



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

39. Jahrgang Nr. 11

17. November 2017

Goldene Herbstwanderung mit dem Alpenclub Pfungen



AZB
8422 Pfungen

Für einmal haben wir «Alpenclubler» weder Alpen noch Berge bestiegen, sondern sind im Flachland gewandert. Wir sind aber durchaus auf unsere Adrenalinschübe gekommen; denn das, was der Tourenleiter Andreas und die Wetterlage uns präsentierten, war wirklich vom Feinsten:



An einem typischen Pfungener Herbstmorgen, am Sonntag, 15. Oktober 2017, um 8.00 Uhr, versammelt sich unsere Wandergruppe am Bahnhof bei dichtem Nebel. Zehn sympathische und optimistische Wanderfreunde üben das beliebte «Rate-mal-wer-bin-ich-Spiel», was natürlich durch die trüben Sichtverhältnisse erschwert, aber durchaus lösbar ist. In bester Stimmung reisen wir mit dem Zug nach Schaffhausen, wo wir im Vorbeifahren vor lauter Nebel kaum den Rheinfall wahrnehmen. Weitere Teilnehmer erwarten uns: A. und W. mit ihren zwei fitten Enkeljungs. Mit dem Bus reisen wir weiter an den Start- und Zielpunkt unserer Wanderung, nach Barga, wo sich der Nebelschleier wie durch Zauberhand auflöst und der Sonne Platz macht. Unsere Stimmung gewinnt nun zusätzlich. Barga ist die nördlichste Gemeinde der Schweiz.

Wie es sich gehört, steht der Startkaffee auf dem Programm. Weil alle schönen Dorfwirtschaften geschlossen haben, «tanken» wir bei der Socar-Tankstelle auf, die haben nämlich eine Kaffeebar mit feinen Gifeli und Brötchen.

Um 10.30 Uhr starten wir unsere Goldwanderung. Durchs Dorf führt uns der Weg schon bald in einen herrlichen Laubwald. Über einen Anstieg gelangen wir immer tiefer in den goldig leuchtenden Buchenwald. Die Vormittagssonne verbreitet ein fast mys-

tisches Licht in den Herbstblätterbaumkronen. Gelb, Braun und Orange verwandeln sich in Gold. Wir bekommen nicht genug von diesem zauberhaften Märchenwald. Der Weg ist mit knisterndem Laub bedeckt und begeht sich weich wie ein Federbett. Wir entdecken wunderschöne Pilze, die wir immer wieder bestaunen. An einer bestimmten Stelle finden wir Versteinerungen in weissem Kalkstein, was besonders die Jungs zum Spalten von grossen Brocken animiert. Um die Mittagszeit erreichen wir die Randenhütte im Klausenhof, wo wir uns gemütlich für eine verdiente Rast niederlassen und hungrig unseren Proviant geniessen. Ein paar «Urfadfinder» entfachen ein Feuer und bräteln ihre mitgebrachten Würste. Uns Tutti-Frutti-Pickern läuft neidisch das Wasser im Mund zusammen.

Frisch gestärkt geht unsere Goldwanderung weiter durch den herrlichen Buchenwald bis zu einer kleinen Lichtung, dem Feldbergblick. Wir schauen ganz weit in die Ferne ins «Gebirge» des Schwarzwalds. In unserer Gruppe gibt es geografische Genies, die ausser dem Feldberg (1493 m) noch viele weitere Hügel und Berge mit Namen nennen können.



Bald verlassen wir den Wald und wandern ein Stück weit dem Waldrand entlang, wo wir auf den historischen «Grenzstein 593» stossen, nach dem diese Wanderung benannt und ausgemaltes ist.

Nicht weit davon entfernt biegen wir ab ins offene Gelände bei der 500-jährigen Eiche, die nach allen Regeln der Kunst durch diverse Stützmassnahmen am Leben erhalten wird. Diese Genusswanderung führt uns weiter durchs Grenzdorf Neudorf, über kleine Anhöhen mit herrlichster Weitsicht auf Hügellandschaften bis an den Horizont in Deutschland und der Schweiz. Auch hier kommen unsere Geografiespezialisten wieder hilfreich zum Einsatz und lassen mich ehrfürchtig staunen.

Zufrieden und gesund kommen wir 14 Wanderer nach vierstündiger reiner Wanderzeit in Barga an, wo uns der Bus, wie bestellt, für die Rückreise erwartet.

Dieser Nordspitze-Panoramaweg bleibt vermutlich nicht nur für mich ein wertvolles Goldnugget in meiner Erinnerung.

Herzlichen Dank unserem Schatzmeister, ähm, Wanderleiter Andreas.

www.schweizmobil.ch/de/wanderland/routen/route-0593.html

Für den Tourenbericht:

Theres Arn

BINDESTRICH IN NEUEM KLEID

Liebe Leserinnen und Leser

Nach 23 Jahren bekommt unsere Dorfzeitung im Januar 2018 ein neues Kleid. Damit sind aber auch einige Änderungen verbunden.

Die Titelseite trägt immer ein aktuelles Bild und wird zweifarbig gedruckt. Berichte werden in drei Spalten gegliedert und Logos der Vereine und Institutionen werden nicht mehr abgebildet. Die Gestaltung von Berichten und Hinweise auf Veranstaltungen sind ausschliesslich Sache der Redaktion. Der Veranstaltungskalender auf der letzten Seite wird pro Ereignis auf eine Zeile reduziert. Inserate sind weiterhin erwünscht und ein wichtiger Teil der Finanzierung. Vereine und Institutionen können einmal jährlich gratis ein Inserat für kommerzielle Anlässe in der Grösse von 1/4 Seite platzieren.

Berichte und Hinweise auf Veranstaltungen bitte zukünftig **nur noch in digitaler Form** an unsere eMail-Adresse: bindestrich@bluewin.ch senden.

Diese Änderungen helfen die Arbeit der Redaktion zu vereinfachen und senken die Druckkosten.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Kommunikationsverantwortlichen der Vereine und Institutionen.

Vorgaben für das Einsenden von Berichten

Gerne veröffentlichen wir eure Berichte in unserer Dorfzeitung. Bitte beachtet hierbei folgende Regeln, die uns die Arbeit wesentlich vereinfachen:

1. Sendet Texte nur digital als ***.txt, oder *.doc/docx** zu. Bitte keine eingescannte Dokumente oder fertig gestaltete Berichte mit integrierten Fotos ***.pdf**.
2. Berichte bitte immer mit **Name des Autors** und falls aus dem Text nicht ersichtlich) mit Datum des Ereignisses versehen.
3. Bilder nur als ***.gif oder *.jpg** in nicht reduzierter Auflösung zusenden. Bildersammlungen werden von der Redaktion ggf. in Form einer Flash-Bildergalerie publiziert. Bei Fotos, die nicht selbst von euch gemacht wurden, benötigen wir die Quellenangaben und eine Bestätigung, dass der Urheber mit der Veröffentlichung einverstanden ist.
4. Versucht eure Beiträge möglichst knapp und prägnant zusammenzufassen. Texte in der Regel **auf 600 Worte begrenzen**.
5. Berichte, Fotos und Inserate bitte immer an die eMailadresse: **bindestrich@bluewin.ch** senden.

Bitte habt Verständnis, dass wir Berichte, die diese Regeln nicht einhalten, zurücksenden müssen.

Wir behalten uns vor Texte ggf. zu kürzen, Rechtschreibung und Grammatik zu korrigieren, Textumbrüche zu verschieben oder zu ergänzen.

Voranschlag 2018, Wiedererwägung

Der Rat hat den Voranschlag 2018 erneut intensiv diskutiert und in der Folge anlässlich der Sitzung von Ende Oktober verabschiedet. Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht nach erneuter Beschlussfassung einen Ausgabenüberschuss von neu 2,56 Mio. Franken vor.

Im Hinblick auf die Umstellung auf HRM2 per 1.1.2019 sind zusätzliche Abschreibungen von 3,06 Mio. Franken in den Voranschlag eingestellt, wovon 0,68 Mio. Franken auf steuerfinanzierte Bereiche entfallen. Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen ergäbe sich bei einem Aufwand von Fr. 23 920 000 und einem Ertrag von Fr. 22 035 500 ein Aufwandüberschuss von Fr. 1 884 500, was ziemlich genau den Zahlen des Voranschlags 2017 entspricht. Somit wird die für 2018 erhoffte Reduktion des Defizits verpasst. Zwar erhöht sich der Ressourcenausgleich wie erwartet deutlich, nämlich um 0,68 Mio. Franken. Aufgrund der aktuellen Zahlen wird aber ein (nochmals) um 0,67 Mio. Franken tieferer Ertragsbeitrag als 2017 erwartet, womit eine Verbesserung der Ertragsituation ausbleibt.

Ersatzwahlen Ev.-ref. Kirchgemeinde

Auf die Wahlausschreibung vom 15. September 2017 für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Ev.-ref. Kirchenpflege Pfungen ist innert der festgesetzten Frist folgender Wahlvorschlag eingegangen:

Schweingruber Eveline, 1963,
Hinterdorfstrasse 9, 8422 Pfungen

In Anwendung von Art. 6 der Gemeindeordnung und § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) setzt der Gemeinderat eine neue Frist von 7 Tagen, bis spätestens 17. November 2017, an, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert oder auch neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat eingereicht werden können.

Volksabstimmung vom 24.09.2017

Am 28.9.2017 teilt der Bezirksrat Winterthur den Eingang eines Stimmrechtsrekurses gegen den Entscheid der Volksabstimmung vom 24.9.2017 zum Geschäft «Teilrevision Nutzungsplanung Gebiet Vorbruggen» mit.

Der Gemeinderat wurde eingeladen, sich zum Rekurs vernehmen zu lassen und hat in der Folge Stellung genommen. Der Entscheid des Bezirksrats ist noch ausstehend, das Geschäft ist weiterhin hängig.

Beitrag zugunsten der Berggemeinde Bondo GR

Der Gemeinderat richtet den Betrag von Fr. 3000 für gemeinnützige Zwecke an die Glückskette zugunsten der Bevölkerung von Bondo GR aus.

Ende August 2017 löste ein Bergsturz am Piz Cengalo einen Murgang aus, der das Val Bondasca verwüstete und in Bondo Häuser und Ställe niederwalzte. Strassen und Zufahrtswege wurden teils schwer beschädigt oder gar zerstört. Die Abklärungen und Gespräche der Verantwortlichen machten schnell klar, dass die Gemeinde aufgrund der Katastrophe Kosten in der Höhe von mehreren Millionen Franken zu erwarten hat. Diese Kosten übersteigen die Möglichkeiten einer Gemeinde bei weitem.

Viele Familien sind durch die Katastrophe in eine akute Notlage geraten. Mit den eingegangenen Spenden kann die Glückskette die Menschen unterstützen, wieder eine Art Normalität zu finden. Der Gemeinderat kam zum Schluss, dass der jährlich ausgerichtete Beitrag für einmal einer Schweizer Gemeinde in einer aussergewöhnlichen Lage zugutekommen soll.

Bauarbeiten an der Dättlikonerstrasse, Wochenendarbeiten

Die Fa. Cellere AG ersucht aufgrund der Bestimmungen betr. Einhalten von Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen um die Bewil-

ligung, an folgenden Wochenenden und über Mittag auf der Baustelle an der Dättlikonerstrasse Bauarbeiten durchführen zu können.

Der Gemeinderat erteilt aufgrund der besonderen Verkehrssituation für die November- und Dezembersonntage die Bewilligung, Bauarbeiten durchführen zu können.

Erneuerungswahl 2018

Am 15. April 2018 werden folgende Behörden durch Majorzwahl gewählt

Behörde	Anzahl Mitglieder
Gemeinderat	7 Mitglieder inkl. Präsident/-in des Gemeinderates sowie Präsident/-in der Schulpflege
Schulpflege	4 Mitglieder exkl. Präsident/-in der Schulpflege
Rechnungsprüfungs-Kommission	5 Mitglieder inkl. Präsident/-in der Rechnungsprüfungskommission
Ev.-ref. Kirchenpflege	7 Mitglieder inkl. Präsident/-in der reformierten Kirchenpflege

Für alle Behörden gilt die Wahl mit leeren Wahlzetteln und mit einem Beiblatt, mit den Namen der gemeldeten Kandidatinnen und Kandidaten.

Mit Publikation im Amtsblatt und den amtlichen Mitteilungen im Landboten vom 8.12.2017 lädt der Gemeinderat die Stimmberechtigten, Parteien und Institutionen ein, ihm die Kandidatinnen- und Kandidaten-Namen bis spätestens 17. Januar 2018 zu liefern.

Wählbar sind Personen, die über die politischen Rechte verfügen, d.h., es sind dies Schweizer Bürger/-innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und in Pfungen wohnhaft sind.

Personelles

Felix Stüdle, Bereichsleiter Finanzen, verlässt die Gemeinde Pfungen per Ende November; er wird in einer anderen Zürcher Gemeinde eine neue Herausforderung annehmen. Felix Stüdle trat die Stelle des Finanz- und Steuersekretärs in Pfungen im Sommer 2008 an. In den vergangenen Jahren hat er die Jahresrechnungen und Voranschläge der Politischen Gemeinde, der Ev. Kirchgemeinde sowie von zwei Zweckverbänden zuverlässig ausgearbeitet, tausende von Rechnungen gestellt und kontrolliert und das Geld der verschiedenen Institutionen gut verwaltet. Vor 1½ Jahren wurden die Aufgaben der Finanz- und der Steuerverwaltung aufgrund der wachsenden Aufgabenfülle getrennt, so dass sich Felix Stüdle ausschliesslich mit den Finanzen befassen konnte. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden danken Felix Stüdle für die geleisteten Dienste sowie die Zusammenarbeit und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Bis zur Einstellung einer neuen Bereichsleitung wird die Stelle durch Springerinnen bzw. Springer besetzt.

Baubewilligungen

- Hanspeter Werner, Eichstrasse 1, 8422 Pfungen:
Erstellen eines Aussenkamines an der Westfassade der Liegenschaft Gebäude Nr. 90, Eichstrasse 1, Grundstück Nr. 934 (Wohnzone W 1.6);
- Eigentümergemeinschaft «Im Buck», 8422 Pfungen:
Erstellen von zwei Container-Abstellplätzen mit Einfassungen aus Betonstelen an der Wellenbergstrasse/Multbergsteig, Grundstück Nr. 841 sowie an der Schösslistrasse, Grundstück Nr. 809 (Wohnzone W 1.6);
- Joseph und Annie Chakiath, Euelstrasse 2e, 8422 Pfungen:
Erstellen einer Einfriedung bestehend aus ca. 50 cm hoher Mauer und einem Metallzaun bei der Liegenschaft Gebäude Nr. 1108, Euelstrasse 2e, Grundstück Nr. 2085 (Wohnzone WG 2.4 sowie WG 2.0);

Der neue Abfallsack



Für die Gemeinden Brütten, Dättlikon, Neftenbach, Elsau, Pfungen, Seuzach und Wiesendangen bringt die Einführung des Gebührensacks einen Systemwechsel: Statt dass die Haushalte schwarze Einheitssäcke kaufen und diese mit der Abfallmarke «frankieren», steht ihnen nun neu der Winterthurer Abfallsack ab 1. Dezember 2017 zur Verfügung. Die Vorteile des Sacksystems liegen nicht nur bei den Haushalten: Für die Sammeldienste sind die neuen Säcke viel besser erkennbar als die Marken auf den schwarzen Kehrichtsäcken. Es entfallen auch die Diskussionen über Marken, die vergessen, abgefallen oder geklaut worden seien.

Das neue Erscheinungsbild umfasst aber auch die Sperrgutmarken. Sie ersetzen das «Krawatten»-Modell aus dem Jahr 1996, sind einfach, rund und fälschungssicher. Die alten Sperrgutmarken sind während einer Übergangsfrist weiterhin gültig, die neuen Marken werden als handliche 5er-Bogen verkauft.

Flash Facts:

- Ab dem 1. Dezember 2017 werden alle Verkaufsstellen rollend mit den neuen Abfallsäcken und Sperrgutmarken beliefert; die Haushalte versorgen sich nach Bedarf mit den neuen Abfallsäcken und Sperrgutmarken.
- Der Übergangsphase kann unaufgeregt entgegengesehen werden: Die bisherigen Gebührenmarken sind mind. bis Ende Juni 2018 gültig; Die Haushalte in den Verbundgemeinden brauchen ihren Vorrat an Marken auf.

Weiteres Bildmaterial unter www.stadt.winterthur.ch

Friendly Reminder: Verschiebedaten Abfallsammeltage infolge Feiertagen

Bitte beachten Sie, dass infolge Feiertagen unsere dienstägliche Abfallsammeltour vorverlegt wird:

23. Dezember 2017 statt 26. Dezember 2017

30. Dezember 2017 statt 2. Januar 2018

Pfungen, 6. November 2017

Gemeindeschreiber
Stephan Brügel

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom 16. Januar bis und mit 29. Januar ist die LT Si Kp 2 mit ca. 150 Mann bei uns in Pfungen einquartiert.

Diese Kompanie steht unter der Leitung von Hptm. Fabian Baur und ist im Einsatz für das WEF in Davos. Ein grosser Teil der Einheit ist täglich auf dem Flughafen Dübendorf hauptsächlich für die Flug- und Luftsicherheit im Einsatz, die übrige Zeit verbringen die AdA in Pfungen.

Es werden die Unterkünfte Seebel mit Küche sowie die BSA Hofacker inklusive Materialmagazin belegt. Der Parkplatz für Militärfahrzeuge wird auf dem Kiesplatz zwischen Wüeri und dem Jugendtreff installiert, für die Soforteinsätze ein kleiner Teil bei der Ziegelei Keller.

Wir bitten die Bevölkerung und die Schule von Pfungen um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe.

Wir laden Sie ein, den Armee-Angehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Eine Einquartierung gibt immer einen schönen Batzen in die Gemeindekasse.

Vielen Dank.

Max Suter Orts-Qm



Christbaumverkauf in Pfungen

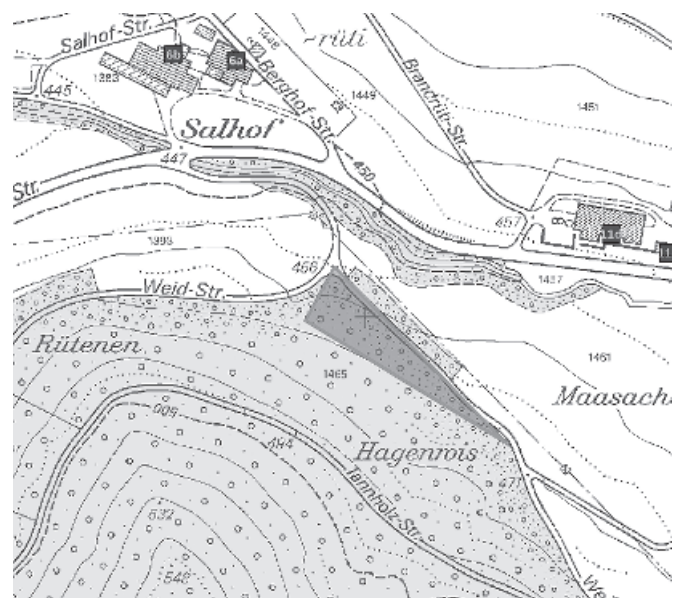
am Samstag, 23. Dezember 2017
von 11.00 bis 12.30 Uhr
im Gebiet Hagenwis (vis-à-vis Salhof)

Christbaum direkt ab Wald!

Sie können Ihren Baum (Rottanne) in der Christbaumkultur Hagenwis selbst auslesen.

Bleiben Sie einen Moment in der Natur zu einem Glas Glühwein oder einem Punsch und wärmen Sie sich an einer Finnenkerze.

Forstbetrieb Pfungen



Christbaumverkauf in Dättlikon

am Samstag, 23. Dezember 2017
von 10.30 bis 11.00 Uhr (Rottannen)
bei der Sammelstelle im Ausserdorf

Selbstverständlich sind auch Sie am Verkauf in Pfungen herzlich willkommen.

Forstbetrieb Pfungen

Aus der Mappe der Schulpräsidentin

Schulraumentwicklung

Die Schule braucht zunehmend Platz. Seit dem Bezug des neuen Schulhauses Breiteacker sind bereits eine zusätzliche Kindergartenklasse und eine Primarklasse dazugekommen. Um Schulzimmer für die beiden Zusatzklassen zu schaffen, wurden zwei Räume umgenutzt, welche ursprünglich nicht für Unterrichtszwecke geplant worden sind. Das neue Schulhaus Breiteacker ist also faktisch bereits überbelegt und ein Ende der Zunahme der Schülerzahlen ist nicht absehbar.

Deshalb hat sich im Laufe des letzten Jahres eine Arbeitsgruppe mit dem künftigen Schulraumbedarf und den Möglichkeiten, diesen zu realisieren, auseinandergesetzt.

Am Mittwochabend, dem 1. November 2017, wurde die interessierte Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung unter der Leitung von Hanspeter Lyrenmann, des für die Liegenschaften zuständigen Gemeinderates, informiert. Es ging dabei nicht darum, eine Lösung, sondern lediglich die Problemstellung und die diskutierten Möglichkeiten zu präsentieren.

Um Aussagen über die Entwicklung der Schülerzahlen zu erhalten und den ungefähren Raumbedarf in der Zukunft zu ermitteln, sind zwei unabhängige Studien in Auftrag gegeben worden. Beide weisen weiterhin Richtung Wachstum. Wie gross dieses sein wird, kann leider niemand so genau sagen. Unbestritten ist aber, dass in zwei Jahren ein weiterer ungewöhnlich grosser Jahrgang in den Kindergarten eintritt, welcher wiederum zwei Jahre später nochmals eine zusätzliche Primarklasse – und damit ein zusätzliches Klassenzimmer – erfordern wird. Als weiteres Problem zeigt sich, dass in Zukunft auch die Kapazitäten der beiden Turnhallen nicht ausreichen werden. Ausserdem muss auch der Raumbedarf für die Tagesstrukturen mitberücksichtigt werden. Diese zeigen eine stetig steigende Nachfrage.

Die Arbeitsgruppe hat nun die schwierige Aufgabe zu entscheiden, ob es sich beim Wachstum – entgegen der Aussage der beiden Studien – nur um eine vorübergehende Entwicklung handeln könnte oder ob sie den beiden Studien Glauben schenkt.

Im ersten Fall könnte dem vorübergehenden Zusatzbedarf allenfalls mit Provisorien begegnet werden. Im zweiten, wahrscheinlicheren Fall muss definitiv mehr Schulraum geschaffen werden – dies mit den entsprechenden finanziellen Konsequenzen. Wo dieser einstmals realisiert werden wird, ist noch Gegenstand von Abklärungen. In Diskussion steht neben der Realisierung auf dem bestehenden oder benachbarten Areal auch ein Neubau in der reservierten Zone für öffentliche Bauten zwischen der Töss und dem Neubaugebiet Pfungen Nord – dies im Sinne eines Befreiungsschlages und vor allem um einen allfällig nötigen weiteren Ausbau zu ermöglichen.

Für die Schulpflege Pfungen
Esther Fuhrer, Schulpräsidentin

Jugendliche brauchen unsere Hilfe im Umgang mit der digitalen Welt

Die Schule hat an dieser Stelle schon verschiedene Artikel veröffentlicht, die sich mit der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Relevanz der Institution Schule beschäftigen. Wir werden dieses Thema auch weiter aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten – es ist unser Jahresthema für die Artikelserie im «Binde-Strich». Es ist ein grosses und breites Thema, darum sind immer drei Artikel unter einem spezifischen Aspekt zusammengefasst. Die nächsten drei widmen wir dem Thema «Schule und Gesellschaft – eine Zusammenarbeit».

Schule ist keine solitäre, abgeschottete Institution. Vielmehr ist sie als Teil der Gesellschaft, als Teil der Gemeinde zu sehen. Gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen die Schule und Schule leistet wichtige Beiträge für ebendiese Gesellschaft. Der Lehrplan ist der Auftrag der Gesellschaft an die Schule. Offene

Schulen wie Pfungen pflegen darüber hinaus den Dialog mit Elternschaft, Bevölkerung, Vereinen, dem Gewerbe u. a. m.

Chancen nutzen, Gefahren begegnen

Eines der Themen, die Gesellschaft und Wirtschaft beschäftigen, ist die Digitalisierung. Die zahlreichen Medienberichte der letzten Monate zeugen davon. Auch für viele Betreuungspersonen ist der Umgang mit digitalen Medien eine (Erziehungs-)Herausforderung. Der gesellschaftlichen Entwicklung kann und will sich auch die Schule nicht entziehen. Austausch und die Zusammenarbeit von Gesellschaft und Schule ist in diesem Bereich wichtig.

Fakt ist, dass 95% der 12- bis 19-Jährigen ein eigenes Smartphone haben. Das Internet ist damit immer in der Hosentasche dabei. Die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen wirkt auf Erwachsene allerdings nicht immer unproblematisch. Warum eigentlich? Eine aktuelle Studie der ZHAW zeigt auf, dass 80% der Jugendlichen ein «unproblematisches Internetverhalten» zeigen.

Die Mediennutzung von Jugendlichen in der Freizeit kann tatsächlich problematisch sein. Das extensive, stundenlange Berieselnlassen durch Videos, das dann Kontakten und Aktivitäten mit Familie und Freunden im Wege steht, ist problematisch. Stundenlangem Gamen, das zu einer Vereinsamung führt, sollte entgegen gewirkt werden. Dem Klammern an Chats, die den eigenen Lebensrhythmus diktieren, ist skeptisch zu begegnen. Die Verlagerung von Streitigkeiten in digitale Räume führt immer mal wieder zu Eskalationen – nicht nur in Schule und Familie, auch in vielen anderen Betreuungssituationen.

Eine angemessene Mediennutzung durch Kinder und Jugendliche ist demgegenüber sogar sehr positiv und wird vom Lehrplan 21 explizit gefordert. Wenn Smartphones, Tablets und Computer als Arbeits- und Lernwerkzeuge gebraucht werden, dann ist das Teil der Bildungs- und Erziehungsarbeit. Kinder und Jugendliche müssen sich Medienkompetenzen aneignen, um jetzt und in ihrer Zukunft am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilnehmen zu können.

Es ist wie immer im Leben: Wo sich Chancen bieten, liegen auch Gefahren. Wo es Sonne hat, gibt es auch Schattenseiten. Wir sind uns beider Seiten bewusst.

Das Sackmesser-Dilemma

Die Auswirkungen der Digitalisierung und die damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen lassen sich nicht einfach wegmachen. Es würde deshalb zu kurz greifen, die Kinder und Jugendlichen einfach abzuschotten. Vielmehr müssen Eltern, Betreuungspersonen oder Vorgesetzte sie unterstützen, eigene Kompetenzen zu entwickeln. Das führt auch mal zu einem Dilemma, in eine Zwickmühle also.

Wir ersetzen die digitalen Medien für unser Gedankenspiel mit dem Sackmesser: Wann soll ein Kind ein Sackmesser bekommen? Sobald es die Fertigkeit hat, die Klinge zu öffnen? Wenn wir sicher sind, dass es sich nicht schneidet? Oder wir das Gefühl haben, dass es niemanden damit gefährdet? Falls Sie die Fragen mit Ja beantworten, stellt sich folgende Zusatzfrage: Wie kann ein Kind Kompetenzen, Einsichten und Sicherheit erwerben, ohne je selber mit dem Sackmesser umzugehen? Ein Dilemma zwischen Kompetenzförderung und Sicherheit.

Ein Kind soll unseres Erachtens dann ein Sackmesser eigenständig nutzen können, wenn es über die grundlegende Handhabung und über mögliche Gefahren des Sackmessers Bescheid weiss. Es sollte Nutzungsregeln kennen, z.B. «Wer schnitzt, sitzt» oder «immer von sich wegschnitzen». Zudem braucht es unser Vertrauen dafür und wir werden es am Anfang begleiten. Wir sind im Gespräch und unterstützen das Kind.

Dass es sich dann doch mal schneidet, das können wir nicht abwenden. Aber wir haben alles getan, um das Kind davor zu bewahren. Wenn es trotzdem passiert, liegt das in der eigenen Verantwortung des Kindes und wir helfen, die Sache wieder in Ordnung zu bringen. Auch das gehört zum Lernprozess und wird zum Erfahrungsschatz.

Genauso wie mit dem Sackmesser verhält es sich mit Smartphone, Tablet & Co. Es sind sozusagen «digitale Sackmesser». Es gehört zur Aufgabe von Familie und Schule, den Erwerb von Medienkompetenz zu ermöglichen. Dafür zeigen wir den Kindern

und Jugendlichen Chancen und Möglichkeiten, geben Freiheiten, sprechen über Gefahren und vereinbaren Regeln. Wir begleiten sie aktiv, fragen nach und intervenieren, wenn nötig. Dabei spielt es keine Rolle, dass Jugendliche den Erwachsenen manchmal das Gefühl geben, schon alles zu wissen und zu können. Diese Fähigkeiten beziehen sich nämlich meist nur auf Technikwissen bzw. auf «Wo-was-klicken-Wissen».

Wir sind überzeugt, dass der Austausch und die Diskussion über Wissen und Haltungen im Umgang mit digitalen Medien wichtig sind. Unsere Haltung kennen Sie nun. Wir freuen uns, mit Ihnen die Ihre zu diskutieren.

Weitere Informationen: www.jugendundmedien.ch

Schulleitung der Schule Pfungen

Esther Jenny, Florian Ingold und Thomas Stierl



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung, Stadthausstrasse 71, Postfach 487, 8402 Winterthur
Telefon 052 213 2444, Fax 052 213 2446, www.jugendmusikschule.ch

Jugendmusikschule

Die Anmeldefrist für Schülerinnen und Schüler, die nach den Sportferien 2018 mit dem Instrumentalunterricht beginnen möchten, läuft bis zum **30. November 2017**.

Folgende Instrumente werden momentan in Pfungen angeboten: Cello, E-Gitarre, Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Querflöte, Saxophon, Trompete, Violine.

Je nach Anzahl der Schüler und Schülerinnen pro Instrument kann der Unterricht in Pfungen nicht garantiert werden. Der Unterricht würde in Winterthur oder evtl. in Neftenbach stattfinden.

Die aktuellen Tarife der Elternbeiträge sowie alle weiteren Informationen finden Sie auf der Website:

www.jugendmusikschule.ch

Anmeldung und Wechsel der Lehrperson oder/und des Instruments

Der letzte Termin für die Anmeldung oder für das Gesuch um einen Wechsel der Lehrperson bzw. des Instruments ist der **30. November 2017**.

Eintritt und Wechsel sind nur auf Semesteranfang möglich. Das nächste Semester beginnt im Februar 2018 nach den Sportferien. Die Anmeldung kann direkt via die Website:

www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht vorgenommen werden.

Abmeldung

Schülerinnen und Schüler, die sich vom Instrumentalunterricht abmelden möchten, müssen dies bis am **30. November 2017** via Website:

www.jugendmusikschule.ch/instrumentalunterricht melden.

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 052 202 25 50 zur Verfügung.

Ortsvertretung Pfungen/Dättlikon

Monika Marti

Let's sing ...

Singprojekt des Elternrats

Das Singprojekt ist mit 25 Teilnehmern erfolgreich gestartet.

Im Dezember treten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Frauenchor Pfungen auf.

Interessierte sind herzlich zum **Weihnachtskonzert** eingeladen, der Eintritt ist frei.

Wann: **Sonntag, 17. Dezember 2017**
17.00 Uhr mit anschl. Apéro

Wo: Katholische Kirche Pfungen

Info: Tanja Schriber, Tel.: 079 598 81 63 oder
tanja.schriber@hotmail.com

Amtliches Gemeinde Dättlikon



Rücktritte aus Behörden und Kommissionen der Gemeinde Dättlikon

Den Gemeinderat Dättlikon verlassen auf Ende der laufenden Amtsperiode die Gemeinderäte Riccardo Mezzena und Hans Schär. Aus der Schulpflege hat Thomas Freiermuth als Präsident seinen Rücktritt erklärt. Für die Reformierte Kirchenpflege treten die Mitglieder Natascha Murkisch und Heidi von Bergen nicht mehr zur Wiederwahl an. Aus der Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde verzichten Urs Kollbrunner als Präsident und die Mitglieder Kurt Bernhard und Michael Neumeister auf eine erneute Kandidatur. Aus der Rechnungsprüfungskommission der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde erklärt Ruth Müller ihren Rücktritt.

Der Gemeinderat dankt allen ausscheidenden Behörden- und Kommissionsmitgliedern für ihren uneigennütigen Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit recht herzlich.

Erneuerungswahlen 2018–2022

Wahlanordnung

Der Gemeinderat ordnet den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen der an der Urne zu wählenden Gemeindeorgane auf den 15. April 2018 an. Gemäss Art. 5 der Gemeindeordnung und Art. 6 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde sind an der Urne zu wählen:

- Gemeinderat (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Schulpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in). (Der/die Präsident/-in der Schulpflege ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Evangelisch-reformierte Kirchenpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)
- Rechnungsprüfungskommission der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde (5 Mitglieder inkl. Präsident/-in)

In Anwendung von Art. 6 der Gemeindeordnung sowie § 48 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) sind bis spätestens am **13. Dezember 2017** Wahlvorschläge beim Gemeinderat, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen. Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Ablauf der ersten Frist veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen, von der Publikation an gerechnet, können die Vorschläge geändert oder zurückgezogen werden, oder es können auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindekanzlei, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon, erhältlich.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat, Lindstrasse 8, 8404 Winterthur, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Dättlikon, 24. Oktober 2017, Gemeinderat Dättlikon

(Diese Publikation der Wahlordnung der Erneuerungswahlen 2018–2022 bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Für die Bemessung der Fristen ist das Publikationsdatum im «Landboten» massgebend.)

Mehrfamilienhaus Ausserdorf

Nach Abschluss der Bauarbeiten genehmigt der Gemeinderat die Bauabrechnung über die Sanierung und den Ausbau des Dachgeschosses der Liegenschaft Ausserdorf mit Ausgabens von Fr. 469 172.84 bzw. Mehrkosten gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit von Fr. 29 172.84. Die Mehrkosten sind auf die nicht veranschlagten Mehrarbeiten wie den Kachelofen- und Kaminabbruch (inkl. Anpassungsarbeiten) in der Wohnung im EG sowie den Einbau neuer Bodenbeläge in Gang, Zimmer und Wohnzimmer bzw. den Ersatz der WC-Anlagen in den Wohnungen im EG und OG zurückzuführen.

Streu-WC-Anlage unter dem Unterstand der Forsthütte Breitmatt

Die als Provisorium erstellte Streu-WC-Anlage in unmittelbarer Nähe der Forsthütte Breitmatt wird in absehbarer Zeit zurückgebaut. Im Baubewilligungsverfahren erteilt die Baudirektion des Kantons Zürich der Gemeinde die forst- und raumplanerische Bewilligung zur Erstellung einer Streu-WC-Anlage unter dem Unterstand der Forsthütte. Eine Treppe an der Ostseite des Gebäudes wird den Zugang zur WC-Anlage ermöglichen. Der Gemeinderat ersucht die Besucherinnen und Besucher der Forsthütte, bei der Benützung der WC-Anlage die Ordnung und Sauberkeit einzuhalten.

Vereinsbeiträge an auswärtige Vereine

Seit dem Jahr 2006 erhalten die Vereine mit Sitz in Dättlikon von der Gemeinde einen einheitlichen Jahresbeitrag von Fr. 500.–. Auswärtigen Vereinen mit jugendlichen Mitgliedern aus Dättlikon wurden bisher keine Beiträge ausgerichtet, obwohl die verantwortlichen Leiter dieser Vereine dieselbe Aufgabe der Jugendbetreuung übernehmen wie die Ortsvereine. Ab 1. Januar 2018 werden diese externen Vereine, aufgrund der jeweiligen Anzahl Jugendlicher aus Dättlikon, einen Gemeindebeitrag erhalten. Der Gemeinderat wird die Thematik der Vereinsbeiträge im kommenden Jahr grundsätzlich überprüfen.

Inkraftsetzung der Polizeiverordnung

Nachdem der Gemeinderat ein Vollzugsreglement über die Videoüberwachung erlassen hat, setzt er die neue Polizeiverordnung (PO) der Gemeinde Dättlikon auf den 1. Januar 2018 in Kraft. Aufgrund der in den letzten Wochen auf dem Schularreal wiederholt vorgefundenen Sachbeschädigungen und Verunreinigungen wird der Gemeinderat, gestützt auf Art. 15 PO, das Areal mittels Videoanlage überwachen. Die gesetzlichen Grundlagen für das Büssen von Fehlbaren sind gegeben.

Zweckverband ARA Pfungen, Voranschlag 2018

Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag 2018 des Zweckverbandes ARA Pfungen. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 782 400.– Aufwand und Fr. 20 100.– Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 762 300.– zulasten der Verbandsgemeinden ab. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 43 100.–. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 90 000.– zulasten der Verbandsgemeinden. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 5400.–.

Kugelfang Schiessanlage Peteracher, Untersuchung Oberflächengewässer

Das AWEL fordert den Gemeinderat auf, Untersuchungen des Oberflächengewässers im Raum des Kugelfangs der 300-m-Schiessanlage vorzunehmen. Mit den Untersuchungen des Wassers soll abgeklärt werden, ob auch ein Sanierungsbedarf bezüglich Grundwasser oder Oberflächengewässer besteht. Die Firma Magma AG, Geologie, Umwelt, Planung, Winterthur, wird mit dem Sanierungsprojekt beauftragt und der erforderliche Kredit von Fr. 9040.80 bewilligt. Der Kugelfang ist Bestandteil des Katasters der belasteten Standorte der Gemeinde.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 5. Dezember 2017, 17.00 – 18.30 Uhr

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid



Der Zweckverband Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der 10000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf den 1.1.2018 oder nach Vereinbarung

dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, DN II, AKP; Pensum 50–60 %

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie sind in der direkten Pflege tätig und setzen dabei Ihre Fach- und Sozialkompetenzen professionell und angemessen ein
- Sie erstellen und führen selbstständig die Pflegedokumentationen
- Sie pflegen Kontakt zu Angehörigen, Ärzten sowie weiteren involvierten Stellen
- Die Einsätze erfolgen im Tages- wie auch im Abenddienst bis ca. 22.00 Uhr
- Sie arbeiten in einem aufgestellten Team von ca. 19 Personen
- Sie nehmen an den regelmässigen Teamsitzungen teil

Wir erwarten von Ihnen:

- Sie besitzen einen Abschluss als dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, DN II oder AKP
- Sie können mit komplexen, sich schnell ändernden Pflegesituationen umgehen
- einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang mit Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden
- EDV-Kenntnisse (vorteilhaft Kenntnisse mit RAI-HC)
- Führerausweis Kat. B ist Voraussetzung

Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- eine abwechslungsreiche und spannende Aufgabe
- eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Aufgaben bei der Pflege zu Hause
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen. Mirjam Stutz, Geschäftsleitung, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 052 315 12 12.

Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung senden Sie bitte an folgende Adresse:

Zweckverband Spitex Neftenbach – Pfungen – Dättlikon
Dorfstrasse 20a
8422 Pfungen

Oder E-Mail: mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch

Gratulationen

Den **91. Geburtstag**
feiert am 19. November 2017
Frau Margaretha Siller-Steiner,
mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach.

Frau Sidonia Josephina Vollenweider-Moccelin,
mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach,
feiert am 22. November 2017
den **94. Geburtstag.**

Am 3. Dezember 2017 feiert
Frau Rosmarie Pedrotti-Bader,
wohnhaft an der Reckholdernstrasse 13 in Pfungen,
den **80. Geburtstag.**

Den **95. Geburtstag**
feiert am 9. Dezember 2017
Frau Maria Agnes Steiner-Käsmacher,
mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach.

Liebe Jubilarinnen

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und
viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek



Wo ist denn nur die Zeit geblieben?

Ist es denn wirklich schon so weit?

Die ganze «Truppe» gratuliert dir herzlich

zu deinem 75. Geburtstag

und wünscht dir vor allem gute Gesundheit
und viel Gfreuts für die noch kommenden Jahre.

Franz, Jris, Nicole und Daniela mit Familien

vor 65 Jahren

sagten **Marie Padrutt** und **Theodor Bernhard**
in der Kirche Dättlikon „Ja“



und sind wohl das erste Ehepaar in Dättlikon, welches
dieses sehr seltene Jubiläum, die

Eiserne Hochzeit

am 25. Oktober 2017 feiern durfte.

Die Gemeinde Dättlikon gratuliert dem Ehepaar
Marie und Theodor Bernhard-Padrutt
zu diesem Ereignis und wünscht ihnen ganz herzlich
Gesundheit und alles Gute.

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON & PFUNGEN

Adventsausstellung

«Weihnachtsbäume»

schöne, lustige, spezielle, kuriose etc.

2. und 3. Dezember 2017
von 16.00 – 20.00 Uhr



Schüler der Schule Dättlikon singen zur
Eröffnung am 2. Dezember um 16.00 Uhr.

Würste und Brot, Kürbissuppe und Glühmoost,
für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Ihr Museumsteam





Verzauberter Dezember in den Bibliotheken Pfungen und Dättlikon



Der Weihnachtswichtel hat auch dieses Jahr viele Bücher mit einem Zauber belegt.
Wer Glück hat und eines der verzauberten Bücher ausleiht, erwartet eine kleine Überraschung.
Kommt zu uns in die Bibliothek und leiht eine spannende Geschichte aus. Vielleicht läutet das Zauberglöcklein und es ist ein verwünschtes Buch.

Wir freuen uns auf alle Besucher!
Das Bibliotheksteam Pfungen und Dättlikon



WEIHNACHTSKINO FÜR DIE GANZE FAMILIE



5. Dezember
19:00 Uhr
Bibliothek Pfungen

- * Weihnachtspopcorn
- * Glühwein
- * Weihnachtsguetzli
- * Filmstart 19:30
- * Filmdauer ca. 50 Minuten
- * FSK ab 6 Jahren!

Weihnachten steht vor der Tür. Eine kleine Familie, die im 19. Jh. im Westen der USA eine kleine Farm betreibt, möchte sich etwas schenken. Nicht nur die Frage, wer wem was schenkt, ist ein Problem, sondern auch, womit jeder einzelne sein Geschenk bezahlen soll. In der Familienkasse herrscht wie so oft gähnende Leere...

RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH



DAS GLÜHWEIN BLÖ IST DA!!

Ab sofort und exklusiv in der Rebe erhältlich.
Schweins Cordon bleu, gefüllt mit Rohschinken und Pfefferfrischkäse. Das Fleisch wird vorgängig im Glühwein eingelegt und danach gewürzt.
Dazu servieren wir Ihnen knusprige Pommes frites

Fr. 32.50
Angebot gültig bis 23. Dezember 2017



Finde uns auf
Facebook

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.30 Uhr
Samstag: 18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo - Fr 11.30 - 13.30 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
Sa 18.00 - 22.00 Uhr
So 11.30 - 21.00 Uhr

DIE
BROCKI

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen

079 670 92 74



ab sofort
Weihnachts-
waren

Die Bibliothek – Ein Treffpunkt im Dorf, ein Verweilort für Lesen, Bilden und Unterhalten.

Weit verbreitet sind Diskussionen über die Frage «Wie sieht die Bibliothek in Zukunft aus?». Es liegen massgeschneiderte Förderprogramme fürs Lesen vor. Es existieren Umfragen über die Beliebtheit des Buches in Papierform oder digital. Bei diesen Auseinandersetzungen geht es um Sie, liebe Bibliotheksbesucherinnen und Besucher. Mit Ihrer Präsenz, Ihren Lesegewohnheiten und Ihrer Ausleihe gestalten Sie unsere Bibliothek zu einem lebendigen Ort.

Bibliothek als Begegnungsort

Der **Einladung zum Kamishibai** vor den Herbstferien folgte eine grosse Schar Kinder mit Begleitpersonen, die der Geschichte «Als die Raben noch bunt waren» aufmerksam zuhörten. Den im Anschluss offerierten Zvieri mit selbstgebackenen Kuchen, Schneemannnasen und Schneemannbesenborsten schnabulierte die fröhliche Gruppe munter plaudernd.

Die Bibliothek beteiligt sich **am diesjährigen Adventsfensterbrauch in Dättlikon**. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, uns am **8. Dezember von 18.30 bis 20.00 Uhr** in der geschmückten Bibliothek zu besuchen und bei einem Glas Glühmost und Gebäck einen kurzen Moment innezuhalten, zu diskutieren, im Ausleihangebot zu stöbern.

Bibliothek als verzauberter Ort

Der **Weihnachtswichtel** belegt diesen Dezember für die jungen Leserinnen und Leser viele Bücher mit einem Zauber. Wer Glück hat und eines der verzauberten Bücher ausleiht, bekommt eine kleine Überraschung. Läutet das Zauberglöcklein bei dir? Komm in die Bibliothek!

Bibliothek als Arbeitsort

Das Bibliotheksteam:

Ramona Nickelson ist seit Januar 2016 in der Bibliothek angestellt. Sie ist verantwortlich für den Einkauf von Bilder-, Sach- und Hörbüchern sowie DVDs für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre.

Ursula Wanner trägt die Verantwortung. Sie kümmert sich zudem um Belletristik für Kinder und junge Erwachsene sowie um die Zeitschriften, Spiele, Comics und Musik-CDs.

Maja Gerig betreut das Ressort Erwachsene.

Seit 1.10.2010 arbeitete Camilla Hausherr mit. Sie möchte sich aus der Bibliotheksarbeit zurückziehen. Wir verabschieden uns von ihr mit einem grossen Dankeschön für ihre geleistete Arbeit.

Hoffentlich finden nicht nur sie, sondern auch ihre als Dekoration witzig gestalteten Eierfresser mal wieder den Weg in die Bibliothek.

Ab Januar 2018 tritt Ursula Wanner etwas kürzer. Seit 1.5.2007 arbeitet sie tatkräftig mit und am 1.1.2009 übernahm sie die Bibliotheksleitung. Zum Glück bleibt sie im Team. Den Leitungstab gibt sie Maja Gerig weiter.

Bibliothek als Ort der Inspiration

Auf den Werbetaschen der Bibliotheken steht:

Wir verleihen: Happyends, Entspannung, Gänsehaut, Romanzen, Träume, Lachen, Denkanstösse, Gänsehaut, Mordfälle, Abenteuer, Rätselhaftes, Glücksgefühle

Wir freuen uns über: Besucher, Lesende, Wunderfitzige, Literaturhungrige, Neugierige, Gäste, Buchsüchtige, Stubenhocker, Bücherwürmer. Sind Sie dabei?

Beachten Sie, dass vor den Weihnachtsferien die Bibliothek am Freitagabend, **22.12., für Sie geöffnet** ist. Während der Schulferien fällt der Wochentag Dienstag jeweils auf einen Feiertag. **Somit sehen wir uns im neuen Jahr am Dienstag, 9.1.18.**

Wir wünschen Ihnen eine stimmige Vorweihnachtszeit!

Das Bibliotheksteam Dättlikon

Jetzt auch
10er-Karten Group Fitness
für nur **CHF 190.–**



Zentrum für
Fitness, Gesundheit und Therapie

Riedackerstrasse 5, 8422 Pfungen, Telefon 052 233 14 12
www.wintifit.ch, info@wintifit.ch



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

FINANZBERATUNG/ MARKTWERTERMITTLUNG

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Vereinsreise vom 24. September 2017



Eine stattliche Schar froh gelaunter Sangesfreunde flutete in Embrach und im heimischen Pfungen den überaus komfortablen Reisebus, den die Firma Hess Car für sie geordert hatte. Pünktlich entführte uns dieser nach Osten – ein prächtiger Sonnenaufgang durch die Frontscheibe war im Fahrpreis inbegriffen – und anschliessend durch das Toggenburg nach Alt St. Johann. Die Sonne war Indiz für einen prächtigen Spätsommertag, der einige trübe Septembersequenzen vergessen liess!

Unterwegs gab es etwas Weniges über die Geschichte und die Promis des oberen Thurtales zu hören.

Item, der Sessellift trug uns durch die Morgenkühle hinauf zum Bergrestaurant Sellmatt, wo reichlich Zeit zum Genuss von Kaffee und Gipfeli zur Verfügung stand.

Einige Teilnehmer lauschten anschliessend einem tonalen Event mit Gesang und Kontrabass, der die modern gestaltete Bergkapelle mit listig-verquerten Tönen füllte. Daran anschliessend schlug unsere Stunde: Wir liessen uns von einem kundigen Profi in die Geheimnisse des Jodelns einführen. Es liess sich wohl hören, was die begeisterten Flachländer eine Stunde nach der mustergültig aufgebauten «Trainingseinheit» zu Stande brachten, nicht zu vergessen auch der Sound der kreisenden Fünfliber ...



Mit Klängen gings gleich weiter. Auf dem «Klangweg» bis zum Ilios erbauten wir uns an diversen Stationen an den vielen Tönen und Geräuschen, welche durch fantasievolle Arrangements erzeugt wurden. Die Luftseilbahn trug uns anschliessend auf den 2232 m hohen Chäserrugg, wo wir in das von Herzog & De Meuron gestylte machtvolle Holzetablisement eintauchten und ein

einheimisch angehauchtes Menü genossen. Nur die Akustik des Gebäudes störte die gute Stimmung ein wenig. Nachdem die Gesättigten einige Informationen zum prächtigen Gebirgs Panorama und zur Glarner Hauptüberschiebung inhaliert hatten, gliederten sich die Sänger in drei Richtungen. Einige Mutige wagten sich noch höher hinaus auf den benachbarten Hinterrugg, das Gros kurvte auf dem ausgedehnten Panoramawegwerk im Osten des Gipfels herum, während stille Geniesser die Sonnenterrasse des Bergrestaurants unsicher machten. Allzu bald mussten wir mit der Schwebebahn den Rückweg antreten, just als sich die erste Wolke den Gipfel zu verstecken anschickte.



Der Bus brachte uns schliesslich wieder in die heimatlichen Gefilde zurück, wo wir erfüllt vom prächtigen Tag hinter unsere heimischen Herde zurückkehrten. Ein Dank gebührt der Reisegruppe des Singkreises, welche die feine Reise organisiert hatte, dem urchigen Toggenburger Michael für die Jodelstunde und unserem Chauffeur, der uns sicher über das Ostschweizer Strassennetz geleitet hat.

Theo Albrecht

Ortschafft Kultur.

4. Saisonkonzert

**Samstag, 2. Dezember 2017, 19.30 Uhr
in der Ortschafft Kultur**

Robert Schmidt, Solopiano

Am 2. Dezember gibt der Pianist Robert Schmidt ein Klavierkonzert auf dem neuen Konzertflügel der Ortschafft Kultur. Tangos, Improvisationen und klassische Werke bilden ein abwechslungsreiches Programm.

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: CHF 30.–/15.–

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Die etwas andere Familienzusammenkunft im Ski- und Ferienhaus des Ski-Clubs Pfungen

Wenn man durch Ebnet-Kappel fährt, zeugen noch immer einige alte Liegenschaften vom aufkommenden Skitourismus aus vergangenen Jahrzehnten.

Am Bahnhof vorbei, über das Bahntrasse und rechts über die Thurbrücke führt die steile Strasse Richtung Skilift, direkt beim ehemaligen Hotel Bellevue. Nach einigen scharfen Kurven parkieren wir nahe dem Ski- und Ferienhaus des Ski-Clubs Pfungen. Es ist Freitagabend und einer nach dem andern findet sich in der heimeligen Hütte ein.

Die Zimmerbelegung wird festgelegt: Wie wäre es mit dem Massenlager im 2. Stock? Keine störenden Geräusche durch die Nimmermüden oder Frühaufsteher garantiert. Die Präzidentensuite im 1. Stock, etwas privater, oder das Hüttenwartzimmer für die fleissigen Klobesucher oder den Heizer? Jeder ist zufrieden und nun wird die Aussicht bestaunt. Ganz knapp vor der totalen Finsternis erleben wir einen dramatischen Sonnenuntergang mit wunderbarem Blick auf die Bergwelt.

Natürlich haben wir uns vorgängig abgesprochen, wer welche Verpflegung und den dazugehörigen Einkauf übernimmt. Erste knurrende Bauchaktivitäten werden gemeldet, also wird der mitgebrachte vorzügliche Sugo von Omi aufgewärmt, eine Riesenportion Spaghetti gekocht und Salat gerüstet, damit doch noch etwas Grünes auf den Tisch kommt für die «Grünschnäbel».



Am Samstagmorgen Frühstück bei 18° Celsius auf der traumhaften Terrasse mit tollem Blick auf den Säntis; wer hätte das gedacht!?

Nach all der Esserei ist Bewegung angesagt. Opi lässt es sich nicht nehmen, wir wandern mit Hund und anderen Aktiven bei gutem Wetter auf den Tanzboden und geniessen die wunderbare Rundumsicht.

Es wird viel gelacht, noch mehr gespielt und immer wieder gegessen. So ein gemütliches Beisammensein mit drei Generationen in einer so gemütlichen urchigen Hütte ist einfach ein unvergessliches Erlebnis. Wir alle sind uns einig, es war einfach wunderschön!

Vielen Dank dafür.

Familie Rimann



Nun bereitet sich der Ski-Club auf den Winterbetrieb vor. Die Wintersaison beginnt am 2./3. Dezember 2017. Jeder Pfungener und natürlich auch alle Auswärtigen sind herzlich eingeladen, sich von der Gemütlichkeit und der fantastischen Bergwelt inspirieren zu lassen. Das Ski- und Ferienhaus kann von Nichtmitgliedern von Anfang März bis Ende November für Anlässe jeder Art gemietet werden.

Informationen dazu unter: www.sc-pfungen.ch



Das gemütliche Restaurant für Jung und Alt
„geniessen und sich wohlfühlen“

Metzgete

Do. 23. Nov. ab 17⁰⁰ Uhr Fr. 24. Nov. und Sa. 25. Nov. ab 12⁰⁰ Uhr

Fam . Zumstein - Tüfer

Tel . 052 315 16 65

Für Leckermäuler.



schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Chuchi-Tag, 26. November, 10-17 Uhr
Infos zum Küchenumbau, Gerätevorführungen

Wir planen und bauen Küchen – in der Region. www.schneider-kuechen.ch

Ornithologischer Verein Pfungen und Umgebung



Am Morgen des 21. Oktober fand am Brinerweiher die alljährliche Herbstreinigung statt.

Der OV konnte die Reinigung mit 23 engagierten Helfern starten. Nach einer kurzen Begrüssung teilten sich diese in Teams auf und machten sich an die Arbeit.

Wie immer gab es sehr viele Aufgaben, die erledigt werden mussten.

Ein Team begann gleich auf der ARA-Fläche mit der Zurückdrängung von Brombeeren, Sommerflieder und Neophyten wie auch der Lichtung der Büsche und Bäume.

Gemäht worden war die Fläche bereits im Voraus. So war es möglich, alle anderen Arbeiten auf der Fläche zu erledigen, um den Insekten, Bodenbrütern und anderen Tieren weiterhin einen optimalen Lebensraum zu bieten.

Eine weitere kleine Gruppe fuhr gleich los mit dem Feuerwehrauto, um die höher angebrachten Nistkästen zu reinigen. Dieses Jahr wurde in einem der Eulenkästen ein verlassenes Eulen- oder Kauzgelege gefunden inklusive vieler Gewölle. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Roger für seine Bereitschaft, uns mit der langen Feuerwehrleiter zu unterstützen!

Ein anderes Team mähte die Böschungen rund um den Weiher und riss Robinien und Flieder aus. Die Kinder strichen die neuen Nistkästen für Halbhöhlenbrüter, sammelten Abfall und halfen sogar beim Entfernen des Schnittguts auf der Insel. Dort konnte in der Tat jede helfende Hand gebraucht werden, da der Balkenmäher bereits nach einer Runde um die Insel mit einem Defekt ausfiel.



Es blieb also nichts anderes übrig, als die Insel mit dem Freischneider zu mähen.

Da nicht nur die Arbeiten auf der ARA-Fläche und rund um den Weiher am Morgen zügig vorankamen, sondern auch die Eisvogelwand bis zum Mittag komplett freigeschnitten und neu abgestochen war, konnten wir am Nachmittag alle verfügbaren Kräfte für die Arbeiten rund um die Insel bündeln. Bevor wir aber den Nachmittag in Angriff nahmen, durften wir uns in der Linde stärken mit dem tradi-

tionellen Menü Fleischkäse und Kartoffelsalat. Danke ans Linde-Team für die freundliche Bewirtschaftung!

Am Nachmittag auf der Insel angekommen, sahen wir zu unserer grossen Freude, dass unsere Nisthilfen für Zaunkönige auf der Insel dankend angenommen wurden. Und zwar gleich mehrere. Neben der Eisvogelwand, die ebenfalls angenommen wurde, um Bruthöhlen zu bauen, ein weiteres erfolgreiches Projekt für unsere gefiederten Freunde am Brini.

Nun hiess es aber vorwärtsmachen auf der Insel: Eine Gruppe mähte das Schilf und gabelte es zum Boot, während eine zweite Gruppe das voll- oder manchmal fast überladene Boot am anderen Ende entlud und das Schilf zu einem grossen grünen Berg aufhäufte.

So gelang es, alle Arbeiten vor 16.00 Uhr abzuschliessen und bei einem gemütlichen Bier nochmals die Highlights des Tages zu diskutieren ... und von denen gab es manche.

Ein ganz grosses Dankeschön an alle Helfer der Herbstreinigung. Mit eurem Einsatz macht ihr es immer möglich, unser Paradies zu pflegen und zu bewahren.

Andy Zürcher

Familien-Pilzlete: Samstag, 28. Oktober 2017

Ein absoluter Höhepunkt, über 60 Personen fanden sich auf dem Parkplatz bei der Gemeindekanzlei in Pfungen ein. Erwartungsvolle Spannung der Kinder und Erwachsenen machte sich breit, spürbar auch etwas Ungeduld, vor allem bei den Kindern.

Kevin Biesuz, der Leiter der jugendlichen Bibergruppe, begrüusste die Teilnehmer dieser Pilzexkursion im Namen des OV Pfungen.

Im Autokonvoi fuhren wir etwas nach 10.00 Uhr in Richtung Hünikerwald. Im Wald dann: eine kurze Orientierung über das Ver-



halten gegenüber den Waldbewohnern, wie zum Beispiel den doch vielen Wildschweinen, und auch allgemein! Dann war niemand mehr zu bremsen, in zwei erwartungsvollen Gruppen aufgeteilt, eine geführt von Uta, die andere von mir selber, verteilten sich die kleinen und grossen Pilzsucher im Hünikerwald.

Den Erwartungen entsprechend füllten sich die Körbe recht schnell, vor allem mit edlen Reizkern und Nebelkappen. Über die Vielfalt der Pilzarten und die dadurch interessante Pilzkontrolle später im Klubhaus Rietli konnte ich mich wirklich freuen. Es ist kaum zu beschreiben, mit welcher Euphorie Kinder und Erwachsene erst beim Pilzlen, später beim Kontrollieren des Sammelguts dabei waren. Für mich sind grosse, glänzende und freudige Kinderaugen ein ganz spezieller Moment, es ist eine grosse Bereicherung, Wissen an die Jugend weiterzugeben! Das Tüpfelchen auf dem i war dann auch das Essen: Geschnitzeltes mit Pilzen und dazu Nudeln – ein absoluter Genuss.

Ich will es einmal so sagen, es war ein absoluter Erlebnistag, den die Familien-Pilzlete des OV Pfungen und Umgebung uns an diesem Samstag erleben liess.

Ein uneingeschränkter Dank an den Vorstand des OV und die Küchenmannschaft wie auch alle anderen Helfer. Ich spreche im Namen aller Hobby-Pilzler für diesen speziellen Tag. DANKE!

Publikationen für den OV Pfungen
Willy Brülisauer

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN Embrach

NISSAN-Partner
fürs Zürcher
Unterland

Garage Kolb AG
8424 Embrach
044 865 02 44
garagekolb.ch



Seniorenwandergruppe Pfungen Dättlikon



Wanderung vom 19.10.2017

Total ausgeruht trafen sich 25 Wanderer, davon 6 männliche, kurz vor 10.00 Uhr beim Bahnhof. In Winterthur waren es dann noch zwei Frauen mehr, als wir in den Bus nach Oberwil einstiegen. Gut gerüttelt, nicht geschüttelt trafen wir dann am Startort der Wanderung ein. Ohne Kaffee und Gipfeli starteten wir zu unserer Wanderung. Auf der Strasse nach Büelhof wanderten wir bis zum Tälschenmatt. Von hier hätte man einen wunderbaren Ausblick auf die Alpen. Leider verhinderte eine Wolken- und Nebelschicht dies. Beim Bauernhof zweigten wir dann nach links ab, hinunter zum Golfplatz Oberwil. Nach kurzem Anstieg hinauf in den Wald bewegten wir uns auf einem schönen Waldweg nach Westen, Oberembrach zu. Eine riesige Anzahl von Pilzen säumte den Weg zu beiden Seiten. Klar waren die meisten schon verdorben (schimmelig) oder nur bedingt geniessbar (nebelgrauer Trichter-



ling), aber trotzdem war es ein gewaltiger Anblick. Bei der Waldhütte von Oberwil machten wir kurz Rast. Rosmarie brauchte einen dicken Baum, den sie auch in der Nähe fand. Auf dem Zinggenweg marschierten wir weiter Oberembrach zu. Kurz vor dem Hof Loren traten wir dann aus dem Wald. Um den Weg auf der Hauptstrasse möglichst kurz zu halten, wichen wir über die Höfe Eigen und Rietwies aus. Bei der Obermühle gelangten wir ins Dorf und querten die Eigentalstrasse, um zum Restaurant Rose zu gelangen. Dort wurden wir bereits von den Wirtsleuten und dem Personal erwartet. Der Service lief alsobald an, mit Suppe (was war das denn?) – jedenfalls hat sie gut geschmeckt. Mit Hackbraten, zwei Gemüsen und Kartoffelstock waren wir für diesen Preis recht gut bedient. Glückliche und satt machten wir uns auf, hinunter zum Wildbach. Unterdessen waren auch die letzten Schleierwolken verschwunden, so dass uns ein blauer Himmel bis an unser Ziel begleitete. Die Wärme veranlasste auch die meisten, ihre Jacken auszuziehen, denn an der Sonne war es recht warm. Dem Bach folgten wir an der Kiesgrube und dem Gebäude der Familie Tisateck vorbei zum Chlosterglungen. Hier dümpelten etliche Enten auf dem Wasser. Weiter dem Wildbach folgend, überquerten wir die Zürcherstrasse. Via Bachweg, Wildbachweg, Obermühle und Obermühleweg gelangten wir zum schönsten Teil des Wildbaches, dem Wasserfallweg mit einem kleinen Stausee, der für die damalige Haumüli das Wasser staute. Der «Wasserfall», ein ca. 2 Meter hoher Absatz im Sandstein, der zusammen mit dem Hintergrund eine kleine Schlucht bildet, mit Wildbach und Mühli- bach, sah recht romantisch aus. Bei der Haumüli war zufällig ein Mitbegründer des Haumüliprojekts anwesend (vermutlich Herr

Ringli aus Rorbas). Er zeigte sich bereit, für die Interessenten eine kleine Führung durchzuführen. Markus bedachte dann die Sponsorenkasse mit einem Zustupf. Danke, Markus! Die anderen fünf Männer hatten andere Gelüste und verabschiedeten sich in Richtung Bahnhof. Im Hardschlösschen fand man sie dann wieder, beim Gerstensaft. Kurz nach 16.00 Uhr trafen wir dann in Pfungen ein. Eine richtig gemütliche Wanderung ging zu Ende, abgelaufen und rekonosziert von Christiane und Erna.

Wir danken den beiden für den gut organisierten Ablauf des Tages und freuen uns auf den nächsten Anlass.

Hans Gerber



Wanderung am 23. November 2017

(Verschiebungsdatum 30. November 2017)

Auf die andere Seite von Winterthur

Hinfahrt

Pfungen	ab: 8.15
Winterthur	ab: 8.45
	Postauto 680, Kante H
Elsau Tolhusen	an: 9.05

In wenigen Minuten erreichen wir den Gasthof Landhaus in Ricketwil, wo wir den obligaten Kaffeehalt einlegen. Dann folgen wir dem Rundweg um Winterthur – den Aufstieg zum höchsten Punkt Winterthurs, dem Hulmen, lassen wir links liegen – bis zum Restaurant Frohsinn in Eidberg. Dort geniessen wir ein relativ frühes Mittagessen. Weiter gehts auf dem Rundweg via Taa, Iberg und den Sässel zum Bahnhof Sennhof-Kyburg. Den Abstieg nach Sennhof über ca. 140 Treppentritte können wir auf einer Variante des Rundweges umgehen. Auch in Sennhof hat es einen Frohsinn.

Verkürzen kann man die Wanderung, wenn man direkt nach dem Mittagessen von Eidberg nach Seen zurückfährt oder später von Iberg Chlöstlerli.

Gut gerechnete Wanderzeiten

Tolhusen–Ricketwil:	10–15 Minuten
Ricketwil–Eidberg:	60–70 Minuten
Eidberg–Iberg:	30 Minuten
Iberg–Sässel–Sennhof:	45–50 Minuten

Rückfahrt

Eidberg	ab: xx.51	Bus 9 nach Seen
Iberg (Chlöstlerli)	ab: xx.55	Bus 9 nach Seen
Sennhof-Kyburg	ab: 16.05	Gleis 2
Winterthur	ab: 16.36	Gleis 9
Pfungen	an: 16.43	

Billettkosten mit Halbtax ca. Fr. 8.–. Wer beabsichtigt, nicht die ganze Wanderung zu machen, löst individuell ein Billett für die Zonen 120, 123 und 164 und meldet dies der Wanderleitung.

Mittagessen Fr. 25.– (Suppe oder Salat, Rindshackbraten mit Marroni, Nüdeli, Gemüse garnitur)

An-/Abmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 20. November.

Marisa und Hermann Bieri
Telefon 052 315 32 06 / 079 812 76 70
fambieri@bluewin.ch



Neue Babysitterliste

Am Wochenende vom 16./17. September 2017 haben 13 Jugendliche aus Pfungen und Dättlikon den Babysitterkurs besucht. Unter der Leitung von Frau Silvia Müller vom Schweizerischen Roten Kreuz haben sie in zwei Tagen alles gelernt, was gute Babysitter/-innen auszeichnet. Sie sind nun voller Tatendrang und freuen sich über viele Einsätze als Babysitter/-innen. Somit ist die Babysitterliste wieder reich gefüllt mit neuen Adressen. Wer eine aktuelle Liste möchte, kann diese gerne unter folgender Adresse bei mir anfordern:

Nicole Mattle
Haldenstrasse 50
8422 Pfungen
Telefon: 052 223 06 47
Mail: nicole.mattle@swissonline.ch

Nächstes Jahr findet der Babysitterkurs wieder in Hettlingen statt. Das Datum ist noch nicht definitiv. Voraussichtlich findet der Kurs aber auch wieder im September statt.

Im Namen des Familienvereins

Nicole Mattle

Familienverein-Kerzenziehen 2017

Am Wochenende **25./26. November 2017** können wieder farbige Kerzen selbst gezogen werden.

**An der Dorfstrasse 22
am Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr
und am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Wegen möglicher Wachsflecken vorsichtshalber keine schönen Kleider und Schuhe anziehen.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder selber zu beaufsichtigen, da es nicht in unserer Möglichkeit liegt, dafür Verantwortung zu übernehmen.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Im Kafi-Egge kann man sich ausruhen, den anderen zuschauen oder sich verpflegen. Es werden warme und kalte Getränke verkauft, im Angebot sind auch Hotdogs und diverse Kuchen.

Gerne angenommen werden Baumwolltücher (z.B. alte Bettwäsche), hilfreich, um die Kerzen zu trocknen, und Frotteetücher zum Reinigen der Töpfe am Schluss des Anlasses.

Auch Topfhandschuhe sind sehr willkommen.

Wir weisen darauf hin, dass kaum Parkplätze zur Verfügung stehen. Danke!

Ein grosser Anlass benötigt auch viele Helfer, wer Zeit und Lust hat, auch als Helfer mitzuwirken, darf sich sehr gerne auch spontan melden.

Spezialanlass zum Jubiläum Kerzenziehen 2017

10 Jahre Familienverein (Elternverein), 10 Jahre Kerzenziehen, ein Grund zum Feiern, ein Grund für einen Spezialanlass.

Kerzenziehen für Frauen

am Donnerstagabend, 23. November 2017, 19.00–21.00 Uhr

Wir offerieren Ihnen zwischendurch oder nach dem Kerzenziehen einen kleinen Aperó.

Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen.

Anmeldungen gerne bis Samstag, 18. November 2017, an:

Silvia Brunett, Telefon 079 423 64 18
silviabrunett@hispeed.ch
www.familienverein-pfungen.ch

Der Samichlaus kommt!

Am Samstag, **2. Dezember 2017**, besucht uns der **Samichlaus** im Wald, wie die letzten Jahre auf der **Holenwies in Pfungen**.

Der Fussweg via Zweirütistrasse und vom Schützenhaus her ist signalisiert. Parkmöglichkeiten hat es beim Schützenhaus oder neben der Wüeri (Fussweg vom Gemeindehaus zur Holenwies ca. 20 Min., vom Schützenhaus zur Holenwies ca. 10 Min.).

Willkommen sind grosse und kleine Samichlausfreunde!

Wir treffen uns **ab 16.30 Uhr** im «Beizli» (bei schlechtem Wetter stellt uns der Forst die überdachte Halle zur Verfügung) bei Glühwein, Marroni und Hotdogs, um gemeinsam auf den Samichlaus zu warten. Der Samichlaus wird dann bis ca. 18.00 Uhr bei uns verweilen, so **hat jedes Kind die Möglichkeit, dem Samichlaus Grüezi zu sagen und/oder ihm ein Versli vorzutragen** (kleine Kinder sollten dabei von einem Erwachsenen begleitet werden). Wenn es die Bedingungen zulassen, wird der Samichlaus im Verlauf des Abends eine Geschichte vorlesen.

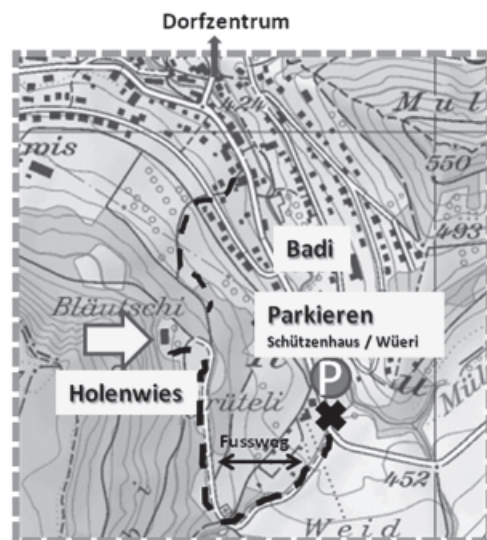
Damit der Samichlaus auch weiss, für wie viele Kinder er ein Chlaus-Säckli mitbringen soll, brauchen wir eine Anmeldung mit den folgenden Angaben:

Familienname, Anzahl benötigter Chlaus-Säckli und ob eine Mitgliedschaft im Elternverein besteht oder nicht.

Anmeldung bis am Freitag, 24.11.2017, an:

Bettina Leisebach, Dürrenrainstr. 32f, Pfungen
bettina.leisebach@hotmail.com
www.familienverein-pfungen.ch

Mit freundlicher Unterstützung durch das Forsteam Pfungen-Dättlikon



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch

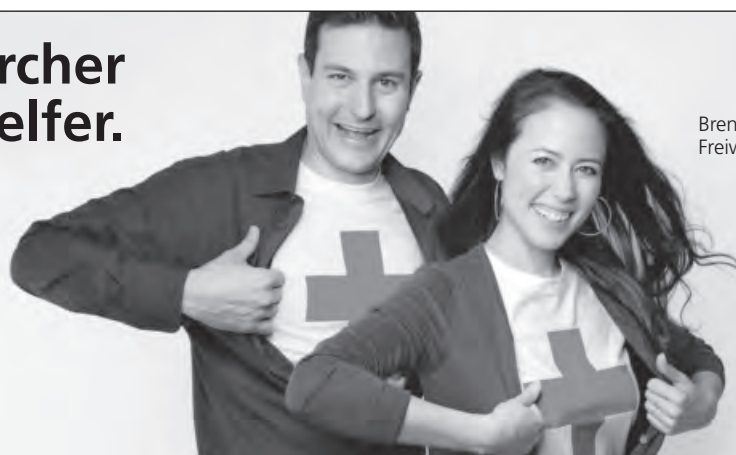
Adventsfenster 2017

Auch dieses Jahr wird der traditionelle Pfungener Adventsfensterkalender im Monat Dezember viel Licht und tolle Begegnungen in die dunkle Jahreszeit bringen. Jeden Abend vom 1. – 23. Dezember 2017 wird ein individuell, persönlich gestaltetes und hell erleuchtetes Adventsfenster geöffnet. Herzlichen Dank an alle, die unser Dorf in weihnachtlichem Licht erstrahlen lassen und die Besucherinnen und Besucher am Eröffnungstag bewirten. Freuen Sie sich beim Rundgang durch unser Dorf an den leuchtenden Dekorationen und nützen Sie die Gelegenheit zu den Besuchen mit tollen Gesprächen.

Datum	Wer	Wo	Besuch
Fr. 1.	Lilly Roost	Bahnhofstr. 13	ohne
Sa. 2.	Adventsverkauf	Dorfstrasse 22	12.00
So. 3.	Monika Marti	Tössfeldstrasse 1	18.00
Mo. 4.	Tamara Schmocker	Multbergstrasse 32	18.00
Di. 5.	Schule Pfungen/Bibliothek	Breiteackerstr. 44	19.00
Mi. 6.	Tanja Oestreich-Pulfer	Hofackerstrasse 6	18.00
Do. 7.	Karin + Urs Eichelberger	Multbergstrasse 19	18.00
Fr. 8.	Mädi + Gerry Franschitz	Tössstrasse 2	18.00
Sa. 9.	Hansruedi Schmidhauser + Brigitte Oppliger	Haldenstrasse 48	18.00
	<i>Unterhaltung mit Drehorgelklängen</i>		
So. 10.	Familie Lauper-Pearce <i>Feuerschale zum Bräteln vorhanden</i>	Hinterdorfstrasse 4 a	18.00
Mo. 11.	Schneideratelier Marceline Staub	Rest. Löwen, Dorfstrasse 48	18.00
Di. 12.	Martina + David Wietlisbach	Hinterdorfstrasse 16	ohne
Mi. 13.	Melva + Dominik Streit	Reckholderfeldstrasse 90	18.00
Do. 14.	2. Primarklassen	Schulhaus Breiteackerstrasse	18.00
Fr. 15.	Benita + Kaspar Meier-Gämperle & Bettina + Thomas Vollenweider	Zweirütistrasse 2/1	18.00
Sa. 16.	Mengia + Christoph Wirth	Multbergsteig 6	18.00
So. 17.	Konzert Frauen- und Schülerchor Apéro nach dem Konzert im Pfarrhaus	Kath. Kirche Dorfstr. 4	17.00
Mo. 18.	Nicole + Marcel Sauter	Wieshofstrasse 10	18.00
Di. 19.	Pfarrer Johannes + Simone Keller	Pfarrhaus/Hinterdorfstrasse 4	18.00
Mi. 20.	Ruth + Urs Rössler	Dorfkafi, Hofackerstrasse 1	18.00
Do. 21.	Susanne + Martin Häne	Wieshofstrasse 9	18.00
Fr. 22.	Roli's Bikestaion	Dorfstrasse 9	18.00
Sa. 23.	Regula + Peter Weskamp	Euelstrasse 17	18.00

In jedem Zürcher steckt ein Helfer.

Brenda und Heiner Brändli
Freiwillige, Zürich



Dieses Inserat wurde dank Partnern ermöglicht.

Für bedürftige Menschen in Ihrer Region.
Konto 80-2495-0, www.srk-zürich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



Neujahrsblatt 2018

Pfungen im Herbst



Für das Jahr 2018 präsentiert sich das Neujahrsblatt wieder als Kalender. Er umfasst 12 Herbstmotive aus Pfungen und seiner Umgebung. Den Kalender im Format A3 können wir zum Preis von Fr. 30.– anbieten, denjenigen im Format A4 zum Preis von Fr. 25.–.

Diese Preise können nur gehalten werden, wenn wir gemäss Nachfrage drucken lassen können. Deshalb laden wir Sie als kaufinteressierte Person ein, eine Bestellung aufzugeben. Und zwar

bei der Ircheldrogerie,

bei Roli's Bike Station,

beim Coiffeursalon Tricolor an der Bahnhofstrasse.

Ab dem 28. November können die Bestellungen aufgegeben werden. Bestellungen bis am 14. Dezember können noch vor Weihnachten ausgeliefert/abgeholt werden.

Auch am Neujahrsapéro vom 6. Januar 2018 kann eine Bestellung aufgegeben werden.

Mit dir ans Ziel!

Manuel Dal Ben-Ruf wurde dieses Jahr Vizeschweizermeister im Triathlon und Duathlon und ist Kadermitglied der Schweizer Triathlon-Nachwuchsnationalmannschaft. Die weltbesten Triathleten Nicola Spirig, Daniela Ryf und Jan van Berkel unterstützen auf der Sportlerplattform von www.ibelieveinyou.ch den jungen Pfungemer Triathleten.

Schauen Sie einmal rein und lassen Sie sich überraschen!

Direkter Link: <http://ibiy.net/ManuelDalBen>



Bürogummi mit
handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götti- oder Frauen-Nachmittag.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



sauterverwaltungen
immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

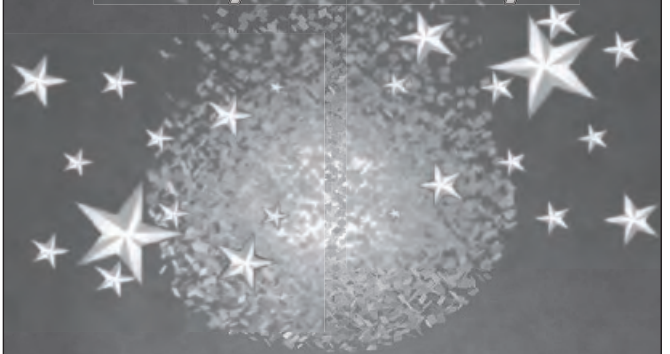
«Was bietet mir die IV-Stelle, wenn ich keine Rente will?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/iv

SVA Zürich

Weihnachtskonzert

Are you ready...



Sonntag, 17. Dezember 2017

17.00 Uhr kath. Kirche Pfungen

Ein Gemeinschaftsprojekt
des Elternrates Schule Pfungen und des Frauenchors

Mitwirkende:

Schülerchor Pfungen Leitung Stefanie Suhner

Frauenchor Pfungen Leitung Karin Müller

Piano: Marilyn Vaccaro

Perkussion: Daniel Eugster

Technik: Jonathan Müller

mit Apéro und
Adventsfenster der
kath. Kirche Pfungen

Adventsnachmittag mit dem Frauenchor Pfungen und dem Kindersingchor

Wann: Mittwoch, 6. Dezember 2017

Ort: Katholische Kirche Pfungen

Zeit: 14.00 Uhr

Gerne laden wir Sie zum Adventsnachmittag in die katholische Kirche ein. Mit fröhlichen und besinnlichen Liedern werden uns Karin Müller mit dem Frauenchor Pfungen sowie Stephanie Suhner mit dem Kindersingchor unterhalten.

Nebst den Seniorinnen und den Senioren aus Pfungen, dürfen auch die Angehörigen des Kindersingchors gerne daran teilnehmen.

Gönnen Sie sich diesen Ohrenschaus, wir freuen uns auf Sie.

Evi Fischer und das Pro Senectute Team

Das Konzert des Frauenchors findet am Sonntag, 17. Dezember 2017 statt. Wenn Sie da nicht dabei sein können, dürfen auch Sie gerne am 6. Dezember 2017 zuhören.

Ortsvertretung Pfungen



PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

„Frosty, der Schneemann war ein fröhlicher Gesell, seine Augen waren kohlschwarz und die Nase möhrehell... „

PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Besuchsdienst Pfungen

In Anlehnung an das neue Gemeindegesetz wird unsere Gemeindeordnung angepasst und das Sozialwesen neu organisiert. Die Ortsvertretung der Pro Senectute Pfungen würde neu für den Besuchsdienst zuständig sein.

Wer möchte sich 2018 im Besuchsdienst Pfungen engagieren und jemandem etwas Zeit schenken? Oder wären Sie sogar interessiert, diesen Besuchsdienst mit uns aufzubauen und dann selbstständig zu führen. Möchten Sie im Dorf etwas mitgestalten, einen kleinen Beitrag an das öffentliche Leben in der Gemeinde leisten? Sie erhalten eine kleine Entschädigung. In einem Kurs der Pro Senectute würden Sie auf diese Aufgabe vorbereitet werden.

Möchten Sie gerne besucht werden? Es würde uns freuen, wenn Sie Interesse hätten. Bei einem ersten Gespräch würden Ihre Wünsche besprochen und Sie würden anschliessend immer von der gleichen Person kostenlos Besuch erhalten.

Den Besucherinnen und Besuchern sowie den zu Besuchenden geben wir gerne weitere Auskünfte:

Elisabeth Bont: lisibont@gmx.ch
 Tel. 052 315 36 49

Evi Fischer: evi.salhof@bluewin.ch
 Tel. 052 315 12 49

Claudia Vollenweider: r_c.vollenweider@sunrise.ch
 Tel. 052 315 40 32

Es würde uns sehr freuen, wenn wir mit Ihnen zusammen den Besuchsdienst der Gemeinde weiterführen können.

Evi Fischer, Ortsvertretungsleitung Pfungen

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 19. November 2017

9.30 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Josef Hürlimann
 Kollekte: Kirche weltweit

Sonntag, 26. November 2017

9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 mit Pfrn. Franziska Hürlimann
 Kollekte: Kirche weltweit

Sonntag, 3. Dezember 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst zum 1. Advent
 mit Pfr. Josef Hürlimann
 und dem Kirchenchor Dättlikon.
 Anschliessend herzliche Einladung
 zum Apéro
 Kollekte: Mission 21

Sonntag, 10. Dezember 2017

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit
 Pfrn. Franziska Hürlimann
 Kollekte: Mission 21

Sonntag, 17. Dezember 2017

16.30 Kolibri-Weihnacht am 3. Advent
 mit Pfarrer Alfred Meier
 Kollekte: noch offen

Biblische Kinderstunde

Mittwochmorgen im Chilechäller, jeweils 9.45–10.45 Uhr
Nächstes Mal am 22.11.2017, im Dezember gibt es eine Pause
Auskunft: Caroline Baur, caroline.baur.mettler@gmail.com

Senioren

Adventsnachmittag im Restaurant Traube um 14.00 Uhr
Mit Pfarrerin Franziska Hürlimann und 3.-Klässlern aus der
Grundschule Dättlikon, die den Nachmittag musikalisch be-
gleiten.

Seit 1. Oktober 2017:

Pfarrerin Franziska Hürlimann,
Pfarramt Dättlikon, Telefon 052 315 15 66

Arbeitstage im Pfarrhaus: Montag, Dienstag, Donnerstag,
Sonntag

Mittwoch und Freitag ist in dringenden Fällen gerne Pfarrer
Johannes Keller für Sie da, Telefon 052 315 14 30.

Besuche nach Absprache

Kontakt: Tanja Klingler, Präsidentin Kirchenpflege Dättlikon

Telefon 052 315 54 59

Weitere Informationen: www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

Pilgerwanderung von Pfungen nach Winterthur am 28.10.2017

Gemeinsam machten sich die 5.-Klässlerinnen und 5.-Klässler
von Pfungen und Dättlikon bei trockenem Herbstwetter auf den
Weg. Unser Ziel war Winterthur.

In Gesprächen versuchten wir voneinander zu erfahren, was ande-
re bewegt und beschäftigt.



Nach einem ausgiebigen Znünihalt besichtigten wir die prunkvolle Kirche St. Peter und Paul in Winterthur. Allen war klar, dass muss eine katholische Kirche sein. Nach dem Mittagshalt stand der Besuch der reformierten Kirche Veltheim auf dem Programm. Dort sieht man gut, wie früher Bilder übermalt und erst später wieder sichtbar gemacht wurden. Leider war die Kirche besetzt und so mussten wir uns mit Illustrationen begnügen. Der Weg führte uns mit Bus und Zug wieder zurück nach Pfungen.

Kathrin Rutishauser, Katechetin



Filmnachmittag am 1. November 2017 in Dättlikon

Ein schöner und doch bereits sehr kalter Mittwochnachmittag in Dättlikon.

Einzelne Dättliker Kinder trafen gegen 15.00 Uhr im Chilehäller ein, bevor mit dem Postauto die grosse Masse mit 19 Kindern aus Neftenbach und einigen aus Pfungen eintraf. Alle 37 Kinder versammelten sich, um gemeinsam einen Film anzuschauen. Neftenbach, Pfungen und Dättlikon organisieren drei gemeinsame Filmnachmittage, an denen mit den Kindern aus der JUKI-Stufe ein Film rund ums Thema Glauben angeschaut und diskutiert wird.

Der nächste Filmnachmittag findet am 31. Januar 2018 in Neftenbach statt.

Totengedenken am 26. November 2017

Am 26. November um 9.30 Uhr, am letzten Sonntag des alten Kirchenjahres, gedenken wir allen Verstorbenen des Jahres 2017 aus der Kirchgemeinde Dättlikon. Ein feierlicher Anlass, der die Verstorbenen würdigt und nicht vergessen möchte. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, an dieser Gedenkfeier teilzunehmen, und ganz speziell sind all jene eingeladen, die in diesem Jahr jemanden verloren haben.

«Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, das Zelt, abgebrochen wird, dann haben wir eine Wohnstatt von Gott, ein nicht von Menschenhand gemachtes unvergängliches Haus im Himmel.» (2. Korinther 5,1)

Abschied: Sigristin Elsbeth Kollbrunner geht Ende Jahr in Pension



Im April 1999 entschied Elsbeth Kollbrunner, sich auf die offene Sigristenstelle in Dättlikon zu melden, und bekam die Stelle. Gefordert waren Freude am Kontakt mit Menschen, organisatorisches Flair, elektronisches und technisches Verständnis, Flexibilität an speziellen Anlässen.

Die vielen Kontakte und Gespräche mit Kirchenbesuchern, Hochzeits-, Tauf- und Abkündigungsgesellschaften, Kirchenpflegen, Organistinnen und Organisten, Musikerinnen und Musikern, den Pfarrpersonen und Stellvertre-

tern sind es, die ihr im Gedächtnis bleiben. Es war ihr immer sehr wichtig, dass sich alle wohlfühlen in der Kirche.

Liebe Elsbeth, wir alle sagen von Herzen tausend DANK für fast 19 Jahre Einsatz! Für all deine zuverlässige Arbeit, die wunderschönen Blumenarrangements, die Erledigung aller wichtigen Aufgaben in und um die Kirche (und das Pfarrhaus), deine Umsicht und Unterstützung bei unzähligen Anlässen. Du und Vreni Stroh, ihr wart ein eingespieltes Team.

Die offizielle Verabschiedung von Elsbeth Kollbrunner erfolgt an ihrem letzten Arbeitseinsatz, am 31. Dezember um 17 Uhr im Silvestergottesdienst mit musikalischer Umrahmung vom Jodelchörli und mit anschliessendem Anstossen vor der Kirche. ALLE sind herzlich eingeladen.

Kirchenpflege Dättlikon

Tanja Klingler

reformierte
kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 19. November 2017

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff
Kollekte: Kirche weltweit

Sonntag, 26. November 2017

9.15 Uhr Ritual am Friedhof zum Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag unter Mitwirkung des Männerchors unter der Leitung von Mardi Byers
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: ACAT Suisse

Sonntag, 3. Dezember 2017

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent
«Hört der Engel helle Lieder»
Mitwirkung des Singkreises unter der Leitung von Ursula Pestalozzi
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Kinderspitex Kanton Zürich

17.00 Uhr Adventskonzert «Just Christmas» mit Mardi Byers (Sopran), Randal Turner (Bariton), Gordon Schultz (Piano) und dem Männerchor Pfungen-Neftenbach in der ref. Kirche Pfungen
Eintritt frei, Kollekte zur Kostendeckung

Sonntag, 10. Dezember 2017

19.30 Uhr Abendgottesdienst zum 2. Advent
«Das isch de Stärn vo Bethlehem»
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 17. Dezember 2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent
«Kommet, ihr Hirten»
Krippenspiel von den Kindern der Minichile unter der Leitung von Kathrin Rutishauser-Laufer
Pfr. Johannes Keller
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Minichile

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 12.00–15.00 Uhr

im Pfarrhaussaal Pfungen

Mitnehmen: Lunch

Sonntag, 17. Dezember 2017, 9.00 Uhr

Probe und Aufführung Krippenspiel
in der ref. Kirche Pfungen

Eltern-Kind-Singen



Mittwoch, 29. November 2017, und
Mittwoch, 13. Dezember 2017,
jeweils von 9.45 bis 10.30 Uhr
im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14



Fiire mit de Chliine

Freitag, 15. Dezember 2017,
17.30 Uhr in der Kirche Pfungen
Kontakt: Tamara Schmocker, Tel. 052 301 00 32

Basteln für Jung und Alt

Montag, 27. November, 4. und 11. Dezember 2017

jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaussaal
Es werden Karten gebastelt zu Advent und Weihnachten
Kontakt und Anmeldung: Tanja Oestreich-Pulfer, 079 280 57 65

Abendreihe zum Markusevangelium

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.30 Uhr, im Pfarrhaussaal Pfungen

Aufbau und Intentionen bei Markus – Markus 2
im Pfarrhaussaal Pfungen mit Pfr. Johannes Keller, Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann

Bibelgesprächskreis

Die nächsten Bibelgesprächskreise fallen zugunsten der Abendreihe zum Markusevangelium aus.

Kirchgemeindeversammlung vom

Donnerstag, 23. November 2017, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Finanzen; Abnahme des Voranschlags 2018
2. Ersatzwahl der Präsidentin der Pfarrwahlkommission
3. Allfällige Anfragen (§ 51 Gemeindegesetz)
4. Informationen

Aufgrund der angekündigten zeitintensiven Traktanden der politischen Gemeinde wird die Kirchgemeindeversammlung dieses Mal vor der Gemeindeversammlung durchgeführt: Sie beginnt um **19.00 Uhr** und endet spätestens um 19.45 Uhr. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Behördenwahl 2018 – Information der Kirchenpflege

Im kommenden Frühjahr endet die Amtsperiode aller aktuellen Behördenmitglieder. In der Kirchenpflege treten vier Behördenmitglieder auf Ende Amtsperiode 2014–2018 zurück: Guido Aregger, Brigitte Oppliger, Jean-Luc Riond und Patrick Stürzinger. Zur Wiederwahl stellen sich Cornelia Bucher und Julia Bothmann zur Verfügung. Zurzeit läuft das Wahlverfahren für die Ersatzwahl des vakanten siebten Kirchenpflegemitglieds. Die Kirchenpflege nimmt an, dass die gemäss Wahlverfahren zu wählende Person auch für die nächste Amtsperiode zur Verfügung stehen wird.

Sind Sie interessiert an unserer Arbeit? Könnten Sie sich eine Mitarbeit in der Kirchenpflege vorstellen? Kontaktieren Sie das Pfarramt oder ein Mitglied der Kirchenpflege.

Gedenken an die Verstorbenen am Ewigkeitssonntag, 26. November 2017

*«Von guten Mächten treu und still geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.» (Dietrich Bonhoeffer)*

Einen geliebten Menschen loszulassen, das ist immer schwer. Zu wissen, «ich bin nicht allein mit meiner Traurigkeit», mag uns dabei einen kleinen Trost geben. Daher kommen wir am Ewigkeitssonntag im Gottesdienst zusammen, um gemeinsam unserer Verstorbenen zu gedenken und uns noch einmal an sie zu erinnern. Wir laden alle Angehörigen ein, sich um **9.15 Uhr auf dem Friedhof** zu versammeln und nach einem gemeinsamen Gebet an den Gräbern auf **10.00 Uhr zum Gottesdienst** in der reformierten Kirche zusammenzukommen.

Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Johannes Keller und der Männerchor Pfungen-Neftenbach unter der Leitung von Mardi Byers sowie unsere Organistin Kiyomi Higaki.

Adventsverkauf 2017 an der Dorfstrasse 22

Traditioneller Adventsverkauf am **Samstag, 2. Dezember 2017, von 10.00 bis 15.00 Uhr.**

Treffpunkt zur Fertigung der Advents- und Türkränze:

Donnerstag, 30. November 2017, 9.00 Uhr

Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen:
Samstag, 2. Dezember 2017, ab 9.00 Uhr

Kontakt: Brigitte Oppliger, ref. Kirchenpflege Pfungen,
052 315 32 53, oder brigitte.oppliger@zh.ref.ch

Macht hoch die Tür – mit viel Musik in die Adventszeit

Am **1. Advent, 3. Dezember 2017**, laden wir Sie gleich zwei Mal in die reformierte Kirche ein, sich musikalisch auf die vor uns liegende Zeit einzustimmen: Unter der Überschrift «Hört der Engel helle Lieder» gestaltet der Singkreis unter der Leitung von Ursula Pestalozzi zusammen mit Pfr. Johannes Keller um **10.00 Uhr** den festlichen Gottesdienst. Zu hören sind von Johann Christian Schieferdecker «Heilig» und von Georg Philipp Telemann «Machet die Tore weit».

Um **17.00 Uhr** entführt Sie im **Adventskonzert** Sopranistin und Dirigentin Mardi Byers zusammen mit Bariton Randal Turner, Pianist Gordon Schultz und dem Männerchor Pfungen-Neftenbach schon einmal bis an den Stall nach Bethlehem. «Just Christmas» ist ein besonderes Adventskonzert für die ganze Familie.

Abendreihe zum Markusevangelium

Mittwoch, 6. Dezember 2017, 19.30 Uhr, im Pfarrhaussaal Pfungen

Unsere Abendreihe im Rahmen der Erwachsenenbildung zum Markusevangelium ist am 1. November erfolgreich gestartet. Pfr. Daniel Hanselmann aus Neftenbach hat uns einen Überblick über das kürzeste Evangelium der Bibel gegeben. Pfr. Johannes Keller lädt Sie nun nach Pfungen ein, gemeinsam darauf zu schauen, wie

es weitergeht. Wie ist das Evangelium aufgebaut? Wer sind die Menschen um Jesus? Was ist ein Jünger, eine Jüngerin?

Alle sind herzlich willkommen – es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Ausserdem bei dem Abend mit dabei: Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfrn. Salome Probst und Pfr. Daniel Hanselmann.

Gastgeber/-innen gesucht

Im Anschluss an unsere Gottesdienste findet immer ein sogenanntes «Chilekafi» statt. Die Gottesdienstbesucher verweilen einen Moment im Pfarrhaus und lassen die Predigt Revue passieren oder tauschen sich aus über das Leben im Dorf. Dazu gibt es Kaffee, Wein, feinen Zopf oder Kuchen.

Für die Betreuung des Chilekafi suchen wir Verstärkung. Hätten Sie Lust, alleine oder zu zweit, einmal im Monat diese Aufgabe zu übernehmen? Die Auslagen für Zopf/Gebäck werden vergütet. Wenn sich mehrere Personen melden, können die Chilekafidienste entsprechend aufgeteilt werden. Gerne können sich auch Personen melden, die nur gelegentlich Zeit hätten für diese Aufgabe.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:
Pfr. Johannes Keller oder an die Kirchengpflege, Cornelia Bucher,
Telefon 079 334 43 14, oder cornelia.bucher@hispeed.ch

Auch neu dabei? – Wir kommen vorbei



Sie sind ebenso neu in Pfungen wie die neue Pfarrfamilie? Schön, dann möchten wir Sie kennenlernen. Für die Adventszeit haben wir uns vorgenommen, alle Neuzugezogenen unserer Kirchengemeinde aus dem jetzt schon fast vergangenen Jahr 2017 zu besuchen.

Wir bringen Ihnen die Neuigkeiten aus der reformierten Gemeinde, erzählen, was es alles so bei uns gibt, und vor allem: Wir sind auf Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche gespannt.

Für uns ist es hier ja ebenso neu wie für Sie – vielleicht können wir uns auch gegenseitig unterstützen, hier in Pfungen heimisch zu werden.

Also, bis bald!
Simone und Johannes Keller

Vielen Dank für so viel Herzlichkeit!

Nun sind wir seit über einem Monat hier im wunderschönen Pfungen und können nicht anders als uns wohl fühlen. Vielen Dank für einen so herzlichen Empfang, für so viel Offenheit und Freundlichkeit, für Geschenke, Tipps und Hilfe bei Anmeldung, Ankommen, Einleben. Es sind die kleinen Aufmerksamkeiten, die uns jeden Tag zeigen: Wir sind hier willkommen.

Klar wird es noch dauern, bis wir wirklich in allem hier zu Hause sind. Aber die ersten Schritte waren leicht. Danke dafür!

Herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen der reformierten Kirchengemeinde in der Adventszeit ein. Gemeinsam mit den vielen Freiwilligen der Kirchengemeinde haben wir uns einiges ausgedacht, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen. Das wäre doch eine gute Gelegenheit, sich bei einer Tasse Tee oder Punsch noch besser kennenzulernen oder nicht? Wir freuen uns auf Sie und sind für weitere Wünsche und Anregungen offen.

Sie wünschen sich einen Besuch oder ein Gespräch mit dem neuen Pfarrer? Dann rufen Sie gerne an, Telefon 052 315 14 30.

Herzlich
Simone und Johannes Keller

reformierte
kirche pfungen



reformierte
kirche dättlikon

Markus im Rampenlicht – eine Abendreihe zum kürzesten aller biblischen Evangelien

Warum ist das Markusevangelium kürzer als alle anderen Evangelien? Was macht gerade dieses Evangelium so einzigartig und so bedeutend für die anderen Evangelien? Und: Warum wird eigentlich Markus in der Kunst immer als Löwe dargestellt? Es gibt viel, was sich in und zwischen den Zeilen dieses berühmten Buches verbirgt, wenn man einmal genauer hinsieht.

In unserer abendlichen Gesprächsreihe im Winterhalbjahr 2017/2018 in Pfungen, Dättlikon und Neftenbach fühlen wir «dem Löwen auf den Zahn».

Mittwoch, 6. Dezember 2017, in Pfungen

Aufbau und Intentionen bei Markus – Markus 2

Donnerstag, 11. Januar 2018, in Dättlikon

Heilungen von Jesus – Markus 5, 1–43

Mittwoch, 14. Februar 2018, in Pfungen

Wunder bei Markus – Markus 8, 1–26

Donnerstag, 8. März 2018, in Neftenbach

Jesus kommt nach Jerusalem – Markus 11

Gründonnerstag, 29. März 2018, 20 Uhr in der Kirche Neftenbach

Die Passion – Markus 14, 3–42

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Salome Probst, Franziska Hürlimann, Daniel Hanselmann und Johannes Keller

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 18. November

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

Sonntag, 19. November

10.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung

Samstag, 25. November

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 26. November

10.00 Uhr Hl. Messe zu Christkönig, Segnung und
Verkauf von Adventskränzen

12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im kath. Pfarreizentrum Chämi

Sonntag, 3. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe zum 1. Advent, Sonntag der
Freiwilligen-Aussendung des
Samichlaus, anschl. Apéro
Anna Savytska spielt die Geige

12.30 Uhr Igbo-Afrika- Messe

Samstag, 9. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe in der ref. Kirche Henggart

18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

**Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr.
Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36**

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz mit eucharistischer Anbetung

19.00 Uhr Heilige Messe

**Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief
«forum» oder im Internet unter: www.pirminius.ch**



Adventskränze

Am 25. November um 9.00 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus, um Adventskränze für die Pfarrei zu basteln. Wenn Sie mithelfen wollen, melden Sie sich bitte bis 19. November bei Gianna De Salvador.

Auch Material (Buchs, Efeu und vieles mehr aus dem Garten, was sich für die Kränze eignet) ist herzlich willkommen! Die Adventskränze wer-

den am Sonntag, 26.11., im Gottesdienst gesegnet und anschliessend verkauft.

Der Erlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt.



Offener Treff – ökumenisch

Am 28. November treffen wir uns im kath. Pfarrhaus Pfungen. Wir basteln gemeinsam Adventskränze. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

St. Niklaus kommt



Es ist bald wieder so weit und St. Niklaus kommt die Kinder am 6., 7., 8. und 9. Dezember besuchen.

0815-Samichläuse vom Supermarkt gibt es schon genug.

Wir legen Wert auf eine stilvolle Erscheinung und nehmen uns gerne genug Zeit für die Kinder.

Eine lange bleibende schöne Erinnerung ist somit garantiert.

Anmeldungen können bis zum 20. November 2017 berücksichtigt werden.

Fragen oder Anmeldung unter:
elmar@plasan.ch oder Telefon 079 518 53 63

Veranstaltungskalender Pfungen

OV Biber

18. November, Sa, 10.00–15.00 Uhr, Vogelkunde und Nistkastenpflege, Treffpunkt Gemeindeparkplatz

9. Dezember, Sa, 11.00–16.00 Uhr, Biber-Jahresabschluss mit Fondueplausch, Spiel und Spass

Ortschaft Kultur

18. November, Sa, 19.30–21.00 Uhr, Duo Andi Gabriel und Jürg Nietlisbach

2. Dezember, Sa, 19.30–21.00 Uhr, Robert Schidt, Piano Sounds

Musikverein

19. November, So, 17.00 Uhr, Serenade mit gemischtem Chor, kath. Kirche

Zwerglitreff

22. November, Mi, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhaussaal

6. Dezember, Mi, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrhaussaal

Gemeinde

20. November, Mo, Häckseltour

23. November, Do, 20.00–22.00 Uhr, Gemeindeversammlung, Singsaal Schulhaus Seebel

Sunneschirmli

Dorfstrasse 22, alter Kindergarten

24. November, Fr, 8.30–11.30 Uhr

1. Dezember, Fr, 8.30–11.30 Uhr

8. Dezember, Fr, 8.30–11.30 Uhr

15. Dezember, Fr, 9.00–11.00 Uhr Planungstreffen aller Mütter mit den Kindern

Elternverein

25./26. November, Sa/So, Kerzenziehen, Dorfstrasse 22, alter Kindergarten

2. Dezember, Sa, 16.30–20.00 Uhr, Samichlausbesuch, Holenwies

Internationale Tänze

Ehemaliges Schulhaus, Dorfstrasse 22, Pfungen

28. November, Di, 14.30–16.00 Uhr

12. Dezember, Di, 14.30–16.00 Uhr

Alpenclub

3. Dezember, So, Vollmondwanderung

Singkreis

3. Dezember, So, offenes Adventssingen, ref. Kirche

Frauenriege

8. Dezember, Fr, Schlusshock

Pfungenertag im Alterszentrum im Geeren, Seuzach

11. Dezember, Mo, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ab Seuzach jeweils ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, Tel. 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, Tel. 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 12.–

Pro Senectute, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

13. Dezember, Mi, 11.45–14.00 Uhr, im Multbergsaal, Dorfstrasse 22. Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

Frauenchor

17. Dezember, So, 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert, kath. Kirche

18. Dezember, Mo, 19.00 Uhr, Schlusshock, Dorfkafi Rössler

Veranstaltungskalender Dättlikon

Gemeinde

18. November, Sa, Sonderabgabe Grob- und Kleinmetalle

26. November, So, eidg. und kant. Volksabstimmung

7. Dezember, Do, Budget-Gemeindeversammlung

Schule

23./24. November, Do/Fr, Besuchstag

Bibliothek

25. November, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

9. Dezember, Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

Turnverein alle Sektionen

1. Dezember, Fr, Chlausabend

Whisky-Proofers

2. Dezember, Sa, Whiskyschiff Zürich

Kirchenchor

3. Dezember, So, 1. Advent mit dem Kirchenchor

IG Jugendarbeit

8. Dezember, Fr, Jugiklub

Veranstaltungskalender Pfungen/ Dättlikon

Mütter- und Väterberatung

Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8

23. November, Do, 14.00–16.00 Uhr

14. Dezember, Do, 14.00–16.00 Uhr

Wohn- und Ortsmuseum

2./3. Dezember, Sa/So, 16.00–20.00 Uhr, Adventsausstellung

Feuerwehrverein

7. Dezember, Do, Stamm, Rest. Löwen

Samariterverein

8. Dezember, Fr, Jahresschluss/Chlaus

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
18. November	A. Demarmels	Seuzach	052 335 20 20
19. November	Gem.-Praxis	Wiesendangen	052 338 23 23
25. November	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
26. November	Gem.-Praxis	Wiesendangen	052 338 23 23
2. Dezember	P. Delavy	Rickenbach	052 320 91 00
3. Dezember	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
9. Dezember	MedZentrum	Pfungen	052 305 03 55
10. Dezember	A. Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Burkhardt (cb), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Müsken (cm)

Auswärtsabonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Burkhardt, Tel. 079 824 55 39

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Redaktions- und Inserateschluss für die nächste Nummer:
Montag, 4. Dezember 2017, 18.00 Uhr